Nr. 178
Walt Disney's
DM 6,50
S 50,-
SFr. 6,90
LIRE 5300
PTAS 495
Lustiges Taschenbuch
Der verhinderte Entdecker
ehapa

Walt Disneys
MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

Super Extras!

Sammelkarten!

Gewinnspiele und Preisausschreiben!

Prämierte Leserwitze!

Leserwitze, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen: MICKY MAUS – die größte Jugendzeitschrift der Welt!

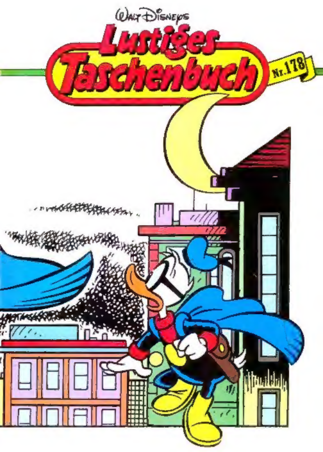
Walt Disney

Der verhinderte Entdecker

EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Trostgasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempthalstr. 56, CH-8308 Illnau.
Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht. Redaktion: Harald Saalbach. Übersetzung: Alexandra Ardelt, Gerlinde Schurr, Gudrun Schad, Harald Saalbach. Druck: Graphischer Großbetrieb Pößneck. 1992.

Inhalt gedruckt auf 100% chlorfreiem Papier


Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
Nr. 178

Hallo, liebe Freunde!

Diesmal habe ich die große Ehre, euch drei Geschichten ankündigen zu dürfen, in denen ihr mich in sehr unterschiedlichen Rollen erleben werdet.
In der ersten Geschichte reisen wir erneut zu jenem geheimnisvollen Planeten **El Dorado** und erleben in den Tiefen des Weltalls atemberaubende Abenteuer. Die zweite Rolle zeigt mich als **Don McDuck,** einen meiner direkten Vorfahren aus Schottland. Nur die Intrigen seines Vetters **Gus McGoose** und die unglaubliche Geldgier seines Onkels **Dago McDuck** konnten ihn daran hindern, Amerika vor Kolumbus zu entdecken... Die letzte Geschichte schließlich bestreite ich in meiner Geheimidentität als **Phantomias** – natürlich verstrickt in einen heldenhaften Kampf gegen einen schier unüberwindlichen Gegner...
Tja, ihr seht, ihr könnt gespannt sein auf die vor euch liegenden Geschichten:

Die Giganten von El Dorado 5

Die Spur führt nach Rom 112

Der verhinderte Entdecker 146

Bei einem Besuch der Burg unserer Ahnen im schottischen Hochmoor entdecken wir zufällig das Tagebuch eines gewissen Don McDuck, das uns die unglaubliche Geschichte dieses bedauerlichen Pechvogels erzählt...

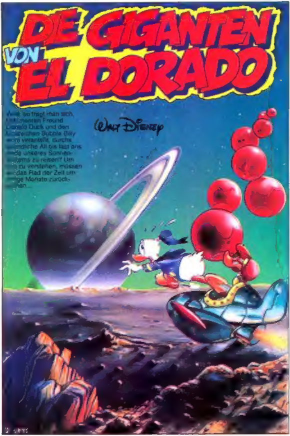
Der Pantoffel des Kaisers 177

Der geheimnisvolle DANNY-X 223

Hier habt ihr das große Vergnügen, mich als den unvergleichlichen Phantomias zu erleben, der – obwohl er seinem unüberwindlichen Gegner anfangs unterlegen erscheint – nach hartem, zähem Kampf eine erstaunliche Entdeckung macht.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich

Euer Donald-Phantomias


DIE GIGANTEN VON EL DORADO
Walt Disney
so fragt man sich,
Freund
Duck und den
Bubble Billy
veranlaßt, durchs
All bis fast ans
unseres Sonnen-
zu reisen!? Um
zu verstehen, müssen
das Rad der Zeit um
Monate zurück-

Kehren wir also zurück auf die Erde, wo die Ducks nach ihrer ersten Reise zum Asteroiden El Dorado (im Lustigen Taschenbuch Nr. 176) wieder zu ihrem normalen Leben zurückgekehrt waren... wenn man einmal von „Rotbert" absieht, jenem lebenden roten Stein, der unbemerkt vom Asteroiden mit zur Erde gereist war und seitdem in Entenhausen „lebt"...
Wo steckt denn eigentlich Rotbert, Kinder? Ich kann ihn nirgends entdecken!
Sicher ist er im Garten, Onkel Donald!
Im Garten? Wieso denn das? Es ist doch schon stockdunkel draußen!
Ich nehme an, er hat Heimweh nach seinem Planeten!
Er steht nämlich stundenlang da und starrt zum Himmel!
Totzdem wird's jetzt Zeit, daß er reinkommt! Sagt ihm das!
Ist gut! Vielleicht hilft's!

Was stehst du denn alleine da draußen rum, Rotbert? Na los, komm rein! Es ist schon spät!
Seufz!
Wenn du nicht schlafen willst, können wir auch zusammen eine Videokassette anschaun!
Wir haben eine ganz tolle mit Weltraumabenteuern und so! Die wird dir gefallen!
Seufz!
Oder hast du keine Lust zum Fernsehen? Dann laß uns irgendein Spiel machen! Vielleicht Dame... oder Schwarzer Peter?
Seufz!

Du darfst dir auch aussuchen, was du spielen willst, Rotbert! Uns ist alles recht!
?
Gebt's auf, Brüder! Da hilft alles nichts! Rotbert ist regelrecht krank vor Heimweh!
Und ob der Kleine krank ist! Seiner Gesichtsfarbe nach handelt sich's um etwas Ernstes!
?
Es ist besser, ihr bringt ihn auf dem schnellsten Wege zum Arzt!
Wie?

Doch genau in diesem Moment
Kinderkrankheiten sollte man auf keinen Fall unterschätzen. Deshalb
Zipp Zipp Zapp
O nein, unmöglich!
Jetzt zieht er wieder seine Schau ab!
?
Zapp Schwapp
Neiiiiiiin!

Dauernd macht er so was
Schämst du dich denn nicht harmlose Leute derart zu erschrecken Rotbert?
Aber laß nur. Komm erst mal rein und beruhige dich
Du wirst sehn morgen früh sieht alles ganz anders aus
Schon bald herrscht Ruhe im Hause Duck

Doch da plötzlich
Chrrr bsss chrrr bssss chrrr huch! Was
Heee! Geh's nicht ein wenig leise, du Schreihals?
Miaoooooo!
Verschwinde und raub mir nicht den Schlaf, du kleines Biest!
Miaooooooorrr!
Krensch

So ein verliebter Kater
Doch dann
ZOOM
Tschooopp
Zaaaappaaapp
DONALD DUCK

Am nächsten Morgen
Achtung Da kommt Onkel Donald
Ächz! Stöhn! Seufz! O nein!
Hat dich Rotberts dauerndes Miauen auch nicht schlafen lassen?
Das wär ja zum
Ganz unrecht hast du nicht
Aber jetzt trink erst mal eine Tasse extrastarken Kaffee

Hier wie ein Häufchen Elend!
Der arme Rotbart!
Er lebt nur noch auf, wenn er jemand Neues sieht, in den er sich dann verwandeln kann.
Aber gleich danach sinkt er wieder in sich zusammen.
Wenn er so weitermacht, bringt ihn sein Heimweh nach El Dorado noch um.
Wir müssen was unternehmen, Bruder.
Du sagst es. Komm, reden wir mit Onkel Donald.

Ach du Schande Er ist schon wieder eingeschlafen
Dann wird er oben aufgeweckt
Onkel Donald Aufwachen Wir mussen mit dir reden
Nach sehr langen Bemuhungen
Die Sache ist außerst ernst
Wenn Rotbert nicht bald heimkommt
wir mussen ihn retten
Rotbert muß nach El Dorado zurück Onkel Donald
und du weißt daß es nur einen gibt der das bewerkstelligen kann
Onkel Dagobert

Ihr habt vielleicht Ideen! Als ob Onkel Dagobert dazu bereit wäre
Augenblick mal
Hast du vergessen was Rotbert für ihn getan hat? Ihm verdankt er es, daß die Panzerknacker hinter Gittern sitzen
Onkel Dagobert steht also tief in Rotberts Schuld!
Und seine Schulden hat er doch immer beglichen! Auch wenn er sonst ein Geizhals is
Versuch es doch wenigstens
Oder kannst du es mit ansehen, wie er sich gramt und die ganze Nacht vor Kummer und Heimweh heult?
Nein, wirklich nicht! So was hält ja kein Mensch aus

Außerdem weiß man nie
was dem Burschen bei
Schon gut! Ihr habt mich
überzeugt
Zitternd, aber unverzagt macht sich Donald
auf den Weg zum Geldspeicher
wird sicher ein
sehen, daß da

Hauptsache, er wirft mich nicht
gleich wieder hochkant raus
Was glaubst du
Klondike
vergessen
Gefallen schuldest

Das ist mir egal! Soll ich für so was ein Ve
rauswerfen?!? Nie und nimmer! Verschwinde
SWOM
Au [redacted]
PLOPP!
Eigentlich hätte ich s mi. a denken können! Onkel Dagobert ist wirklich nicht der Typ, der Millionen für einen lebenden Stein ausgibt
Das Problem ist jetzt nur: Wie sage ich's den Kindern?

nzwischen herrscht tiefe
Nac über Entenhausen
Allmähl geh en in den
Häusern aus
Nur ga am Rande der
Stad wo die asphaltierte
Straße in einen Feldweg
übergeh steht eine selt
same baufällige Behau
sung deren Fenster noch

Und in dieser Behausung lebt Doktor Tabuse.
Mit meinem hochempfindlichen Elektronenprisma ist es mir gelungen, die molekulare und mineralogische Zusammensetzung von ... analysieren.
Der Asteroid liegt vor mir wie ein offenes Buch. Er birgt nicht mal mehr das kleinste Geheimnis ... mich.
Bleibt nur noch die Frage, wie ich da hinaufkomme und den Nutzen aus meinem Wissen ziehe. Denn leider fehlen mir die finanziellen Mittel für die Ausrüstung einer ... zum Expedition.

Bei den Banken brauche ich gar nicht erst zu fragen. Ohne Sicherheiten geben die keinen
Was also tun? ... Ah ... ich hab's! Ich werde den härtesten Konkurrenten von Dagobert Duck fragen, mit dem er ständig im Clinch liegt
Und so ... gleich am nächsten Morgen
Schau, wie Klaas Klever nun mal ist, läßt er diese einmalige Gelegenheit gar nicht
Damit kann er seinem alten Widersacher gehörig eins auswischen. Denn der Weltraum-Ausflug vom alten Duck war ja die reinste Pleite

Klaas Klever dem Vorschlag von Doktor Tabuse ...
Wenn ich Sie recht verstanden habe, ist es Ihnen gelungen, ein Verfahren zu entwickeln, mit dem man das Gold von El Dorado an die Erde anpassen kann. Richtig?
Goldrichtig, würde ich sagen, Herr Klever!
Im Klartext würde das bedeuten, daß ich genau dort absahnen könnte, wo der alte Gierschlund Duck versagt hat.
Grundsätzlich wäre ich schon bereit, das Weltraumunternehmen zu finanzieren. Nur weiß ich nicht, ob die Ladekapazität eines normalen Raumschiffs ausreicht, um all das Gold zu transportieren.
Nur keine Angst, Herr Klever. Da gibt es überhaupt keine Probleme.

Ich bin nämlich in der Lage, das Gold derart einzuschrumpfen, daß es platzsparend transportiert werden kann.
Ich habe nämlich ein spezielles Gerät entwickelt.
Auf der Erde brauche ich das Gerät nur rückwärts laufen zu lassen, und schon wird das Gold wieder so groß und so schwer wie auf El Dorado.
Was Sie nicht sagen! Das ist ja fantastisch! Sie sind ein Genie!
... stelle sich nur mal das Gesicht vom alten Duck vor, wenn er mich mit all dem Gold ... sieht. Ach, ich kann ...

Da wäre jedoch noch ein Problem! Was nutzt mir ein Raumschiff ohne die dazugehörende Besatzung?
Ich könnte mich natürlich um professionelle Astronauten aus dem Weltraumzentrum bemühen ... aber die kosten ein Vermögen! Außerdem kämen sie dann hinter unser Geheimnis!
Was Sie brauchen, sind unerschrockene, harte Burschen, die alles riskieren, weil sie nichts zu verlieren haben. Stimmt's, Herr Kiever?
Genau ... Aber wo gibt's die?
Ich hab's ... im Gefängnis. Den Panzerknackern wird es ein besonderes Vergnügen sein, dem alten Krauser eins auszuwischen.

daß sie ade einsitzen macht auch nich s Wozu hat man seine Beziehungen die man spielen assen kann
Ich werde dem Richte eine entsprechend hohe Kaution für die Freilassung der drei anbieten
Glänzende
Und so nur einige wenige Stunden spä
Ratet mal was passiert ist Jungs emand ha die Kaution für euch bezahlt hier raus!
Wabaas? Wie bitte?

Wer könnte das dann gewesen sein?
Oder unser alter Freund Dagobert Duck, weil es ihm leid tut, daß wir sitzen müssen!
Wahrscheinlich! Harhar
Heee! Ich hab noch was anderes zu tun, als mir eure blöden Witze anzuhören! Ihr fliegt
Aaaaa Laß das
Huch Nicht so grob!
auf der Stelle raus!

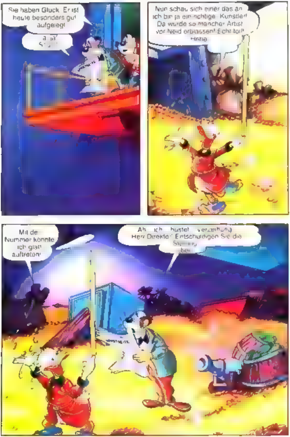
Autsch!
Achz!
Darf ich Sie zum Wagen bitten, Herrschaften?
Zu welchem Wagen?
BANKHAUS ENTENHAUSEN

Soviel ich weiß, hat er die Absicht, Ihnen ein interessantes Angebot zu unterbreiten!
Was Sie nicht sagen! Da sind wir ja gespannt!
Kurz darauf erläutert Herr Klever seine Pläne
Jetzt wißt ihr Bescheid. Daß der wahre Grund dieser Expedition geheim bleiben muß
Denn die Goldfracht aus dem All wird vom Finanzamt als zusätzliches Einkommen betrachtet und natürlich auch als solches behandelt, das heißt besteuert!

Offiziell läuft unser Unternehmen also als rein wissenschaftliche Mission, die der Erforschung des Asteroiden El Dorado dient, an der Dagobert Duck so kläglich scheiterte
Das bringt uns immerhin Ruhm und Ehre ein!
Was sollen wir denn mit Ruhm? Wir Panzerknacker trinken so was nicht
Richtig. Alkohol lehnen wir grundsätzlich ab
Beruhigt euch, Männer. Selbstverständlich bekommt ihr auch einen gerechten Anteil am El-Dorado-Gold, wenn ihr als Besatzung mit uns abfliegt und beim Einladen helft
Von jedem Sack, den ihr an Bord schleppt, gehören euch fünf Prozent. Seid ihr mit dieser Regelung einverstanden?
Mehr als das. Wir sind glatt aus dem Häuschen

Einige Tage später im Geldspeicher von Onkel Dagobert
Hundertdreißigtausend Goldtaler an einem Tag
Das ist neuer Speicherrekord!
Lieber nicht! Sie wissen doch, wie gefährlich es ist, ihn mitten in seinem Goldrausch zu stören
Oja. Vor allem, wenn es sich um solch eine Nachricht handelt. Seu…
Aber erfahren muß er es trotzdem
Leider, leider! Seu…z

Sagen Sie's ihm! Sie sind doch sonst so mutig!
Nie im Leben! Ich sterbe ja fast vor Angst!
Mir geht's genauso! Warum muß immer ich so was
Weil Sie ... sein Privatsekretär sind! So was gehört halt zum
Na los! Nur Mut, mein lieber Herr Dick wird Ihnen schon nicht den Kopf abreißen. Und daß die Nachricht wichtig ist, wissen Sie


Sie haben Glück. Er ist heute besonders gut aufgelegt
Nun schau sich einer das an ich bin ja ein richtiger Künstler! Da würde so mancher Artist vor Neid erblassen! Echt toll! Haha
Mit der Nummer könnte ich glatt auftreten!
Herr Direktor! Entschuldigen Sie die

Dann stottern Sie nicht rum
Hier steht, daß sich der bekannte Finanzier und Unternehmer Klaas Kleve überraschend da
eingesetzt habe, die vielfach vorbestraften
berüchtigten
Waaas? Das gibt's nicht!

Das glaube ich erst, wenn ich's mit eigenen Augen lese!
KURIER

Oh, welch entsetzliche Schmach für Onkel Dagobert! Ausgerechnet sein größter Konkurrent macht gemeinsame Sache mit den schlimmsten Ganoven von ganz Entenhausen. Das kann doch nur eins bedeuten: Das teuflische Team hat es auf ihn abgesehen. Fragt sich nur, wie! Und diese Ungewißheit entreißt ihm einen verzweifelten Schrei
AAAAAAHH!
?!

Nein! Nein! Und noch mal nein! Ich bin verloren... ruiniert... am Ende
GOLDSACK

Na, das liegt ja wohl auf der Ha... Schnaub ...m mich ausz...uben
Oh, ich Ärmster. Schluchz! Ach, ich Unglücklicher. Seufz! Buhuhuuu
Heuuu! Schluchz! Buhuuu Jammer Knirsch
Nein, das kann ich mir nicht vorstellen
Klaas Klever ist vieles, aber ... kein Räuber

Er muß irgend etwas anderes mit den Ke ien vorhaben
Verzeihung daß ich Sie unterbreche aber Herr Kleve gibt im Fernsehen gleich ein erview' vielleicht möchten Sie sich s anschauen ?
Wenn Herr Klever im Fernsehen auftritt muß er einen wichtigen Grund dafür haben! Das lassen wir nicht entgehen
Na dann kommt schon mi
!?
Aus dem Weg ich muß unbedingt wissen was dieser hinterhältige Gauner im Schilde führ

Unser Reporter Udo Überall fragte den Milliardär Klaas Klever nach seinen nächsten Plänen
Pah! Der und Milliardär
Pssst! Sei
Wie wir erfahren haben, Herr Klever, haben Sie für die allernächste Zukunft eine große Sache vor! Würden Sie unseren Zuschauerinnen und Zuschauern bitte erklären, worum es dabei geht
Wie Sie sicher alle wissen, hat Dagobert Duck vor einiger Zeit eine Expedition ins Weltall unternommen, die für die Wissenschaft aber leider keinerlei Nutzen brachte

Diese Enttäuschung ließ mir keine Ruhe und so beschloß ich vor kurzem, nun meinerseits eine Reise in jenen Teil des unendlichen Universums zu organisieren.
Die Leitung der Expedition werde ich selbst übernehmen und an meiner Seite reisen drei junge Männer, die ihrem Leben einen neuen Sinn geben wollen.
Darf ich Ihnen meine tatendurstigen Helfer vorstellen? Bitte sehr, die Panzerknacker!
das gibt's nicht
Aber jetzt weiß ich wenigstens, weshalb er die drei aus dem Kittchen geholt hat...

Ich kann mir nicht vorstellen, daß die Panzerknacker sich befreien lassen, nur um mit Klever ins All zu fliegen!
Für umsonst tun die das nicht.
Und daß Klever Millionen in die Wissenschaft investiert, kommt mir genauso unwahrscheinlich vor.
Die vier müssen also ein anderes Motiv haben. Soviel steht fest!
Und wißt ihr auch, welches, ihr oberschlauen Schlaumeier?
Wenn nicht, dann will ich es euch verraten!
Dieser windige Möchtegern-Milliardär will mich in der Öffentlichkeit zum Versager stempeln!

Onkel Dagobert
Aus so einem
Klever doch niemals
verschwenden
Komm doch
SORGEN-SAFE
Wir müssen
versuchen, den
wahren Grund

Weißt du, wo wir anfangen sollen?
Ehrlich gesagt, nein
Ich weiß nur eins. Am Gold kann's nicht liegen! Denn das ist auf der Erde wertlos, wie wir festgestellt haben
Ja, warum fliegen die denn dann
Tja, genau das ist die heutige Preisfrage
wir auch die Lösung

Wie?
Was?

Sie glauben doch nicht im Ernst, daß diese Mistkatze auch nur einen Taler für die Wissenschaft opfert!
Ah, sieh an. Der Meister des Mißerfolgs. Hehe
Sie sind sicher gekommen, um mir Glück zu wünschen?!
Die dummen Sprüche vergehen
Sie können es doch nur nicht verkraften, daß ich Erfolg haben werde, wo Sie kläglich versagt haben.
Wetten, daß Sie genauso scheitern wie ich?

Mann das ist die Sensation Dagobert Duck und Klaas Klever
Da mußt du voll draufhalten
Gestehen Sie endlich was Sie wirklich mit Ihrer Expedition bezwecken!
Auaaa
Wenig später wird die Sensation gesendet
wurde unser Kameramann zufällig Zeuge eines handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen den Industriellen Klaas Klever und Dagobert Duck

Wir hätten ihn nicht allein gehen lassen sollen
Sehr mal, wer da kommt! Bruder, unser Freund Bubbic Billy!
Da kannst du uns ja gleich helfen.
Wir haben nämlich Problem mit unserem Onkel.

Heißt das, du bist über alles informiert?
und ich weisch auch schon, auf welche Weische wir mehr über Klaasch Kleversch Weltraumreische erfahren können
Wir muschen nur den Panzerknackern auf den Fersen bleiben
Und so legt man sich noch am selben Abend auf die Lauer
Das Licht brennt schon mal!
Das heißt, die Panzerknacker sind zu Hause!

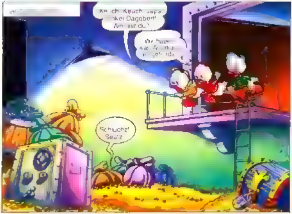
Keine Angst
Doktor Tabuse?
Wir müssen näher rangehen sonst erfahren wir das nie
Aber wie sollen wir denn dann dahintergekommen was die Burschen und Klaas Klever

Kau! Kau
Schmatz
Mampf! Kau
Mann! Ist ja irre!

Wir brauchen osch nur genau in Richtung Wohnwagen ischu halten und schon erfahren wir die geheimschten Geheimnische de Pa schork acke
ch wollte euch nur sagen daß unser Abflug ins All unmittelbar bevorsteht Kollegen Es ist also hochste Zeit die Koffer zu packen
Man ver steht jedes Wort Toll!
Dasch schag ich doch
So was hört man gern! Wir können's kaum erwarten uns das El Dorado Gold zu grapschen
Ja bald können wir zugreifen!
Und wem habt ihr das alles zu verdanken? Mir dem genialen Doktor Tabuse Ich habe nicht locker gelassen bis es mir gelungen ist die Moleküle des Goldes von El Dorado so zu verändern daß sie der Erdatmosphäre standhalten
?

Außerdem habe ich eine Methode entwickelt, mit deren Hilfe man das Gold auf einen Bruchteil seines ursprünglichen
Transportproblem ungeheuer vereinfacht! Erst auf der Erde erhält das Gold
Es lebe der geniale Doktor Tabuse und unser großzügiger Gönner Klaas Klever!
Diese Gauner wollen unseren Asteroiden
Allerhand

Kommt, Leute!
Jawohl! Klaas Klever


Keuch! Keuch!
Schluchz! Seufz!

Unser Onkel ist nirgends zu sehen! Wo steckt er nur?
Onkel Dagobert Huhu
Ich glaube nicht, was wir erfahren haben!
Seufz
Habt ihr den Seufzer gehört? Er kam eindeutig aus dieser Ecke
Zeig dich Onkel Dagobert
Du hattest ganz recht mit deinen Zweifeln an der wissenschaftlichen Reise von Klaas Klever
Was!
Der Fortschritt der Wissenschaft ist deinem Konkurrenten völlig schnuppe. Ihn interessieren nur die Goldvorkommen auf El Dorado

und anscheinend hat er jemanden gefunden, der die Goldmoleküle für die Erde verändern kann!
und schrumpfen lassen kann er das Gold auch ... für den Transport
Waaaaas? ! Sagt das noch ma !
SLING
Grrr! Schnaub! Das sieht diesem Widerling ähnlich. Aber diese Suppe werde ich dem Kerl versalzen! Das schwöre ich beim Inhalt meines Geldspeichers. Diesmal mache ich
Da gibt's nur eins. Wir müssen ihm zuvorkommen und das Asteroidengold vor ihm einsammeln
Augenblick mal, Onkel Dagobert
Das kannst du nicht tun

Du weiß, genau daß das Gold
von El Dorado den roten Steinen als Nahrung ... die einzige Nahrung!
Hmpf! Grummel!
Aber wir konnten versuchen Klaas Klever von unserem Asteroiden zu vertreiben ... und bei der Gelegenheit Rotbert gleich auf seinen Heimatplaneten zurückbringen
Pah
Und ich verliere bei diesem Unternehmen noch einmal ein paar Millionen Taler, wie? Welch eine großartige Idee
Nein, du siehst das falsch, Onkel Dagobert! Wenn du Klaas Klever und den Panzerknackern nachweisen kannst, daß sie auf El Dorado freveln wollten, werden Presse, Funk und Fernsehen sich um dich reißen
Genau! Sie werden sich gegenseitig finanziell überbieten, nur um einen Exklusivbericht zu erhalten

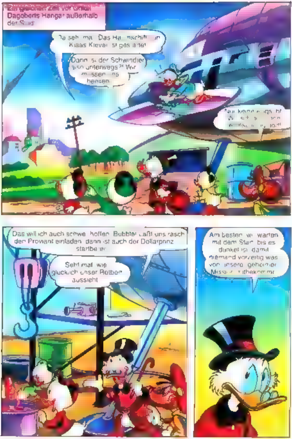
Meint ihr? Na schön! Ihr habt mich überzeugt! Starten wir eine zweite Expedition zum Asteroiden El Dorado
Prima Onkel Dagobert
HALT!
Was steht ihr hier noch rum? Auf, auf! Frisch ans Werk. Es gibt viel zu packen
Vor allem brauchen wir ein erstklassiges neues Raumfahrzeug
Da zerbrich dir mal nicht den Kopf, mein lieber Neffe
HALT!
Willst du uns nicht verraten, wohin wir fahren, Onkel Dagobert?
Aber sicher. Wir besuchen einen alten Freund

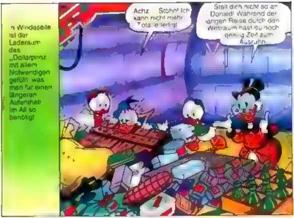
und so wenig später etwas außerhalb der Stadt Entenhausen
So, da wären wir, meine ... ich bin sicher, daß ihr euch über das Wiedersehen freuen werdet!
Möglicherweise hat ... vielleicht das eine oder andere Detail ein wenig ... können, aber ... auch so geht.
Bitte sehr, da steht ... der alte Dollarprinz ...

Du du willst doch nicht noch mal mit der alten Kiste da ins All??
Wieso nicht? Ist sie euch etwa nicht schön genug?
Dann mußt ihr eben was dagegen tun. Los, an die Arbeit. Macht ihn gründlich sauber!
Und überhaupt geht's hier nicht um Schönheit, sondern um Sicherheit. Weißt du, wie weit es bis El Dorado ist?
Millionen
Es wäre ja schon ein Wunder, wenn die alte hrottlaube überhaupt vom Boden wegkäme.

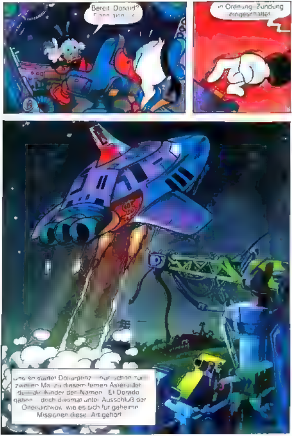
Und nun hör mir mal ganz
Nachdem mich der erste Flug zu eurem Asteroiden bereits ein Vermögen gekostet hat, wird dieses Mal gespart, wo es nur geht. Damit das klar ist!
Entweder wir fliegen mit dem Dollarp
Bord kommt und mit der Reinigung des Raum schiffs beginnt. Die technische Überprüfung werde ich auch gleich veranlassen.
Pah! Grummel! Grmpf!

Einige Tage später steht die Weltraumrakete von Klaas Kleve auf der Startrampe bereit
Namen der Bürger von ... für die Reise wünschen und der Hoffnung Ausdruck geben ... werden möge
Zu gütig ... Bürgermeister. Auch ... hege diese Hoffnung ... Hinblick ... die Wissenschaft
Wenig später erhebt sich das Raumschiff ... mit donnernden Startraketen in den blauen Himmel

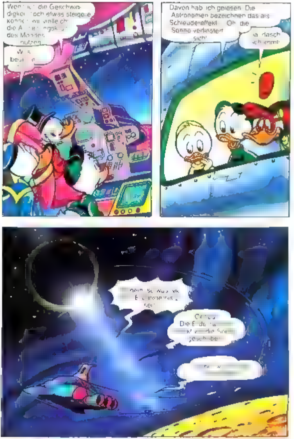

Dagoberts Hangar außerhalb
Das Haus
Klaas Klever
Dann der Schwindler
unterwegs? Wir
Das will ich auch schwer hoffen. Bubble! Laßt uns rasch den Proviant einladen, dann ist auch der Dollarprinz startbereit!
Seht mal, wie glücklich unser Rotbart aussieht!
Am besten warten mit dem Start, bis es dunkel ist, damit niemand vorzeitig was von unserer geheimen Mission mitbekommt.


n Windeseile ist der Laderaum des „Dollarprinz mit allem Notwendigen gefüllt was man fur einen längeren Aufenthalt im All so benötigt
Achz Stöhn! Ich kann nicht mehr Total erledigt
Stell dich nicht so an Donald! Während der langen Reise durch den Weltraum hast du noch genug Zeit zum Ausruhn

seid ihr soweit Kinder? Dann setzt euch und legt die Haltegurte an! Wir starten


Bereit Donald?
Zündung eingeschaltet
zweiten Mal zu diesem fernen Asteroiden
doch diesmal unter Ausschluß der
wie es sich für geheime
Missionen dieser Art gehört

Und während das Raumschiff ruhig und unbeirrt durch die unendliche Weite des Universums gleitet, fällt Donald in einen tiefen, wohlverdienten Schlaf, der ihn schon bald ins aufregende Land der Träume entführt.
Ganz anders dagegen Onkel Dagobert, die Kinder und Bubble Billy. Für sie ist die Reise diesmal fast noch aufregender als beim ersten Mal. Für Onkel Dagobert, weil er es kaum erwarten kann, seinen Erzrivalen Klaas Klever von El Dorado zu verjagen. Für die Kinder, weil sie sich freuen, daß sie ihren kleinen steinernen Freund Rolbert in seine Heimat zurückbringen dürfen. Und für Bubble Billy, weil er schon mit dem nächsten Abenteuer rechnet.
Nach Tagen nähert man sich schließlich dem Asteroiden.
Irre, wie die Brocken rumschwirren, was?
Bald sind wir da! Halt dich bereit, El Dorado! Wir kommen!



Davon hab ich gelesen. Die Astronomen bezeichnen das als Schleudereffekt. Oh, die Sonne verfinstert sich!

Dank des Schleudereffekts, der durch die Anziehungskraft des Mondes entsteht, wird das Raumschiff Dollarprinz immer schneller und mit ungeheurer Geschwindigkeit auf sein kosmisches Ziel zugeschleudert
Und was das Tollste dabei ist: Man spart auf diese Weise eine ganze Menge Treibstoff!
Typisch Onkel Dagobert! Er spart sogar noch im Weltraum!
Das soll ihm mal einer nachmachen! Wo andere Millionen ausgeben, spart er noch was ein! Hehe!

und da wir gerade beim Thema sind
Das heißt
gedacht habe

ich will damit
?!?
sich das Raumschiff dem
dem auch der von den
herumschweben

A-a-aber wenn du nicht aufpaßt
kommt dein Schild
zum Fenster herein-
Vertraut mir, Kinder. Wenn ich so einen Brocken als Anti-Radar-Schutzschild
Wenn ich nur wüßte, wozu das gut sein soll?
Überleg doch mal, Donald! Klever
bestimmt damit, daß ich ihm folge und läßt den Radarschirm nicht aus den Augen

Sobald wir aber hinter solch einem Felsen sozusagen verdeckt liegen, können wir auch unbemerkt
Huch
Geschickt manövriert Onkel Dagobert den Dollarprinz an den Felsbrocken heran und duckt ihn an
war Spitze

Damit gelingt es den
Nein. Zumindest nichts
Nur die
Prima! Dann

Ich wette, der alte Geizhals braucht noch Monate, bis er hier auftaucht ... wenn überhaupt!
Das heißt, wir können in aller Ruhe das Gold von El Dorado abräumen, bevor er kommt!
Was glaubt ... was das für ein Fressen für die Presse wird? Köstlich! Hehe
Genug gequasselt, würde ich sagen! Machen wir uns an die Arbeit, Jungs. Als erstes ladet ihr vorsichtig meinen Schaufelbagger Minimator ab.
Das Ding erinnert mich irgendwie an einen Rasenmäher. Aber Gold mähen macht mehr Spaß. Haha

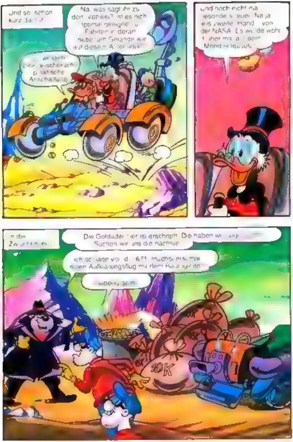
Nicht zu fassen, was der Apparillo alles kann. Der trennt auf Anhieb das Gold vom anderen Gestein. Tabuse ist ein Genie

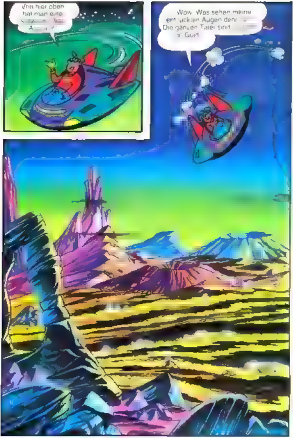
Huch Aaaaah
Nein! Hilfe!
Auaaaa!
Ich werd verrückt! Die Sterne sind ja richtig lebendig
Ich glaube

Dahe
Na bitte. Genau wie ich vermutet hatte. Im Gegensatz zu den roten Steinen, die sich
Gold ernähren, begnügen sich die blauen
wirklichem Eisen.

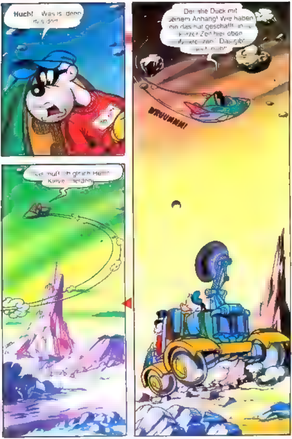
Inzwischen an Bord des Raumschiffs Dollarprinz II
HÜPF!
HÜPF!

Sicher kann er es kaum erwarten, seine alten Freunde wiederzusehen
Und ich freu mich auf das dumme Gesicht von Klaas Klever, wenn wir plötzlich vor ihm stehen.
Daß sich jeder an meinen Plan hält. Ihr drei bleibt hier und bewacht das Raumschiff!
verstanden?
Onkel
Und wir fahren mit unserem El Dorado Buggy zum Landeplatz dieses Gauners


Und so
Na, was sagt ihr zu dem
Fahrten
Gelände wie
praktische
Anschaffung
und noch nicht
Hand
von der NASA
Mond
Die Goldader
Die haben
Suchen wir uns die nächste
Aufklärungsflug
10K



Von hier oben hat man eine
Wow. Was sehen meine entzückten Augen denn
Die ganzen Täler sind



Huch!
Duck mit
Anhang!
Zeit hier oben

Alarm, Bruder!
Was, du bist schon zurück? Dein Aufklärungsflug
die Ducks gesehn
daß diese
einem Raumschiff so schnell
Aber

Achtung! Da kommt was. Geht in Deck
Ich seh
Natürlich müssen wir die ungebetenen Gäste entsprechend empfangen
Na klar!
Ich hab' sie voll im Visier!
Na, dann mach schon. Ich wette, die freuen sich über den herzlichen Empfang. Harhar!

Schreck laß nach!
Huch!
Hoppala
Hilfe!

Diese Halunken schießen
aus allen Rohren.
HÜPF!
HÜPF!
HÜPF!
ZIPP!
ZIPP!

Jetscht scht allesch klar
Schie haben schich in einen
Rieschenpoltschischten
verwandelt
mit so was
kann man die
Panzerknacke
einschüchtern
Hehe
Mit scho eine
Schupeleibgarde dürften wi
Kleve und scheinen Leuten ja
gewachschen
schein
Na, dos wi
meiner
Genau
Ein Geist
Hilfe

Wahnsinn! Ein Polizist auf El Dorado. Und was für einer
Da kriegt man ja 'ne Gänsehaut!
Nichts wie weg, Kumpel! Wer weiß, wie groß das Gefängnis hier ist
Alarm! Alarm! Sie haben uns entdeckt! Wir sind verloren!
Ja, aber ... wie konnte das ...?
So was Ähnliches hatte ich befürchtet. Seufz! Alles umsonst!

Die roten Sterne haben sich mit den Ducks verbündet! Damit sind sie uns natürlich überlegen.
Was sollen wir
Wir müßten ebenfalls starke Verbündete haben
Das dachte ich auch grade ... und ich hätte da eine Idee
?

Steinen
Wie gut daß wir die Steine mit Eisen gefüllt haben. Das zahlt sich jetzt aus
und wie
garantiert tausendmal stärker als die roten, die ja nur weiches Gold haben!
Ganz bestimmt!

So, da habt ihr euren Polizisten
Macht bloß, daß ihr wegkommt, sonst seid ihr
auch dran
SAUSSSS!

Einige Kilometer entfernt vom Kampfplatz
Keuch Japs Achz
Japs Achz Aber wenigstens sind wir in Sicherheit!
wenn wir
Esch wird nämlich schon Nacht! und die Nächte können hier
wischt
Lascht unsch nach einer Höhle Ausschau halten. Bisch ischum Dollarpalasch ischt esch
Mir ist es, als hätte ich hinter den Felsen dort einen
Dann nichts wie hin! Mich fröstelt schon.
Das scheint tatsächlich eine Höhle zu sein!

Aber wo all das Licht
herkommen soll, ist mir ein
Vorsicht, Onkel Dagobert!
Im nächsten Moment
Oooooooooohhh!
Gute
Edelschter
Einfach

Das ... kommt von seiner absoluten
... gehört mir
Pappenapapp
Das einzig Magische ist

Kreisch!
Gliep!
Hei
Duschentuebe
Alscho wenn
dasch keine
Damit hatten Sie wohl nicht gerechnet, daß dieser herrliche Brillant etwas wie mich hervorbringt, stimmt's, Herr Duck?
Hilfe
Geist!
Nichts wie weg hier
lieber schnattere
ich in der Kälte, als

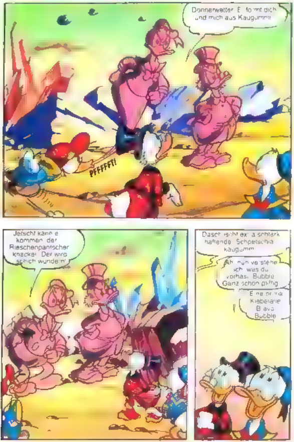
Doch was erwartet die drei vor der Höhle?
Das ist ja Entenhausen!
Wo gibt sch denn scho wasch?
Nicht zu fassen, ich würd's nicht glauben, wenn ich's nicht mit eigenen Augen sähe!
ich hab ja gleich geschaugt, dasch in der Höhle magische Kräfte herrschen. Scho wasch schpürt man!
und Düsentrieb hat?
Total verrückt!
Doch wenig später
Ich wußte, Sie würden zurückkommen
Ja, weil wir eine Erklärung erwarten!

Kurisch geschagt wi möchten gerne wischen wie Schie mitschamt Entenhauschen hie herauf insch Weltall kommen!
Die Antwort darauf si denkba einfach
Wi die Stadt und ich sind lediglich optische Täuschungen! Ich bin nicht Daniel Düsentrieb und da draußen ist nicht Entenhausen
Auweia! Sprechen Sie
Da der Diamant zu euch sprechen wollte aber nicht konnte weil er ja weder einen Mund noch eine Stimme hat schuf er kurzerhand mich einen alten Freund von euch dem ihr auch vertraut Ich bin also nur das Sprachrohr des großen Diamanten
?
Ehrlich gesagt

Mein Herr und Meister hat mich mit großen Fähigkeiten ausgestattet. So kann ich zum Beispiel auch
Schie haben unsch Entenhauschen geschreigt weil Schie gemerkt haben dasch wir insch nach Hausche schehnen
Richtig! Und zugleich wollte ich damit beweisen, daß wir Freunde sind!
Oder besser gesagt der Diamant wollte es beweisen
Allerdings erwartet er von Herrn Duck noch eine Entschuldigung! Er weiß schon wofür.

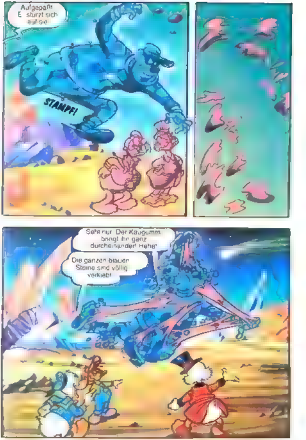
Na ja ich kann s mir denken! Bitte entschuldige mein ah besitzergreifendes nteresse an dir
Gut! Er hat hnen verziehen und nun sollten wir uns gemeinsam um eure gierigen Gegner kümmern
Sie wollen uns dabei helfen? Mir fällt ein Stein vom Herzen
Immerhin geht es bei dem Gold das Herr Klever kassieren will um eine der wichtigsten Lebensgrundlagen dieser
Das ist einer der Gründe weshalb wir hier sind!

Wenig später ist man sich über das weitere Vorgehen einig.
Ein heller Kopf, dieser Astro-Düsentrieb. Findest du nicht?
Doch, doch. Aber red jetzt nicht so viel! Auf zum Kleverschen Raumschiff!
Das sagst du so einfach. Meinst du, der Kerl läßt uns durch?
Schrack laß nach. Der Riesenpanzerknacker!
Kein Problem! Den Burschen und seine blauen Schleims übernehme ich.
Augenblick
Da bin ich ja mal gespannt, was er sich Raffiniertes ausgedacht hat.
Jedenfalls wird's was ziemlich Großes.



Donnerwetter! E... formt dich und mich aus Kaugummi!
PFFFFFT!
Jetscht kann e kommen, der Rieschenpantscher knacker! Der wird schich wundern!
Dasch ischt ex... a schtark haftende Schpetschia kaugumm...
Ah, nun verstehe ich, was du vorhast, Bubble. Ganz schön pfiffig.
Eine prima Klebefalle! Bravo, Bubble!

Wasch schleht ihr noch da rum? Verschtecken wir unsch lieber! Der
Da, du hast recht
Er hat die Figuren entdeckt
Laßt uns hoffen, daß der Kaugummi auch so gut klebt, wie wir denken
Da mach dir mal keine Schorgen. Meine Fallen haben noch immer funktschioniert


Aufgepaßt! E. stürzt sich auf sie.
STAMPF!
Seht nur! Der Kaugummi bringt ihn ganz durcheinander! Hehe!
Die ganzen blauen Steine sind völlig verklebt

Mann, ist das ein Steinchaos! Die kommen uns so schnell nicht mehr in die Quere!
Dann kümmern wir uns jetzt um Klever.
Teil zwei unseres Planes übernimmt ja der Diamant, aber ich möchte auf keinen Fall was von dem Schauspiel versäumen.
In der Zwischenzeit
Fertig, Chef! Das war der letzte Goldsack.
Bravo! Gute Arbeit, Jungs.

Grada haben schie den letschten Schack Gold eingeladen, diesche Halunken. Gantsch schön flink, wasch?
Ma sehn, als was de Diamant eingreift. Dann geht's hier rund, hoffe ich wenigstens.
Schtellen Schie schich vor, erliesche tschwei Tscholbeamte auftauchen, die bei Klaver abkaschieren. Tschum Totlachen.
Da sind die Zollbeamten ja schon! Woher hast du das gewußt?
Dasch war doch

Halt! Stopp! So werden Sie auf keinen Fall starten
Zollbeamte?!? Hier auf El Dorado?! Das gibt's ja nicht!
Das muß eine Horrorvision sein
Zuerst müssen Sie dieses Formular hier ausfüllen!
Wo-woher wußten Sie
Haben Sie sich wirklich eingebildet, Sie könnten Unmengen von Gold ausführen, ohne dafür Zoll zu zahlen, mein Herr
Wie wieviel muß ich denn zahlen?

Diese Summe hie
Waaaaas?!?
So viele Nullen
Mich
daß
Sie das
daß auf einem
Da muß ich ja mehr Zoll
bezahlen als die ganze
Goldladung

Seufz! Meine Reise ins All war ein Schlag ins Wasser! Außer Spesen nichts gewesen
Sollen wir alles wieder ausladen?
Wir haben keine andere Wahl
Jetzt hab ich die Nase voll! Ich will auf der Stelle weg von El Dorado!
Zeit, zu unserem Raumschiff zurückzugehen Bubbie
Ja, genau! Tick, Trick und Track machen schich schicher schon Schorgen

Wenig späte erfahren die drei alles was vorgefallen ist
Und dank desch Diamanten bleibt dasch Gold nun wo esch hingehört: auf El Dorado
ch hab das dumpfe Gefuh daß uns eine Menge entgangen st Bruder
Wichtig sch doch dasch wir den Tschweck unschere Reische erfullt haben Rolbe sch wieda daham
Ja das
Sollten wi uns nicht noch von dem Diamanten verabschieden ich fuhle nämlich je zt schon so eine Art Heimweh wenn ich an ihn denke
Na dann los

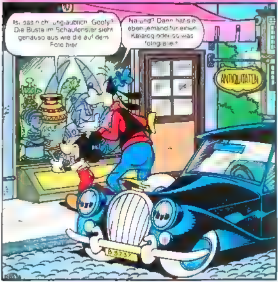
Im Namen aller Lebewesen auf diesem Asteroiden möchte ich mich bei euch bedan
Hach, welch ein Anblick! Ich bin geblendet!

Greift ruhig zu! Die Diamanten gehören euch ihr könnt nehmen, so viel ihr wollt
Das lass ich mir nicht zwei mal sagen
Wie herrlich! Dieses Mal war unsere Weltraumexpedition aber ein voller Erfolg
Da bleibt mir nur noch, euch eine gute Heimreise zu wünschen und mich in den Diamanten zurückzuziehen. Lebt wohl!
Herzlichen Dank für allesch. Wie schagt doch dasch Schprichwort sch schön? Ende gut, allesch gut ... und esch stimmt wirklich
Danke sehr

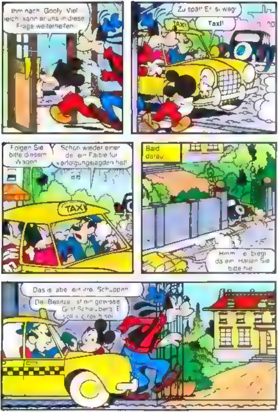
Glücklich und zufrieden verlassen unsere Freunde wenig später an Bord ihres Raumschiffs Dollarprinz den Asteroiden El Dorado
Wißt ihr, was mir durch den Kopf geht, Kinder? Da ihr es wart, die mich zu dieser zweiten El-Dorado-Reise überredet habt, die sich so überaus günstig entwickelt hat, ist es mir ein Anliegen, jedem von euch einen Diamanten zu schenken. Was sagt ihr dazu?
Juhu! Du bist ein echtes Juwel, Onkel Dagobert!
ENDE

DIE SPUR FÜHRT NACH ROM

Walt Disney



Das Foto hat mir ein weitläufiger Bekannter, der Archäologe Professor Diggins, zusammen mit den anderen Bildern zugeschickt!
Er leitet gerade wichtige Ausgrabungen in Rom! Dabei hat man ihm einige seiner kostbaren Fundstücke gestohlen
Und du meinst, das ist tatsächlich eines davon, Micky?
Sieht mir ganz danach aus. Wir sollten uns gleich mal bei dem Antiquitätenhändler erkundigen
ANTIQUITÄTEN
Guten Tag, die Herren. Was kann ich für Sie tun?
Wir interessieren uns für eine Büste in Ihrem Schaufenster!
Ich hätte gern etwas mehr über den Fundort und das Alter erfahren
Genaueres wußte der Herr da draußen auch nicht! Ich hab sie eben von ihm gekauft



Ihm nach, Gooly. Viel- leicht kann er uns in diese Frage weiterhelfen.
Zu spät! Er ist weg!
Taxi!
TAXI
Folgen Sie bitte diesem Wagen
Schon wieder einer, der ein Faible für Verfolgungsjagden hat!
TAXI
Bald darauf
Hmm e biegt da ein. Halten Sie bitte hie
Das ist aber ein irrer Schuppen!
Der Besitzer ist ein gewisser Graf Schaumberg. E soll ... reich sei

ich sehe schon, über den Harm müssen wir mehr in Erfahrung bringen
Da kommt der Butler. Den können wir ja fragen.
He, ihr da! Seid ihr die beiden Kellner, die uns die Agentur ... schicken wollte
Hä?
Ahem ... a ... dings. Die sind wir.
Sie sind aber nicht vorschriftsmäßig gekleidet! Wo

Selbstverständlich holen wi sie sofort! W wollen nu erst unseren neuen Arbeitsplatz besichtigen
Dann beeilt euch gefälligst! Habt ihr verstanden?
Aber Micky! Wir sind doch überhaupt keine Kellner!
Denk doch mal Goofy! Das ist die einzige Chance ins Haus zu kommen
Etwas später
Wie gut, daß es so was gibt! Wer hat schon zu Hause eine passende Livree im Schrank?
KOSTÜMVERLEIH
Und so
Hab ich's nicht gesag
Oh ich muß mir schnell sehen was ein aller

Ich bin der Majordomus des Grafen Schatzberg! Hat man Sie für die Party heute abend engagiert?
Tut mir leid! Ihre Dienste werden leider nicht mehr benötigt! Die Party ist auf einen anderen Tag verschoben worden
Ach ja? Hmpf!
Bald darauf
Wir melden uns hiermit zum Dienst
Gut! Reichen Sie die Begrüßungscocktails herum

Zehn Minuten später
jetzt sind alle versorgt und wir können uns in aller
Dann erfahren wir viel- leicht, ob der Graf etwas zu verbergen hat! Kommst du, Goofy?
PRIVAT
Als erstes nehmen wir diesen Raum hier unter die Lupe
Sieh dir das an! Das ganze Zimmer ist vollgestopft mit Antiquitäten. Das reinste Chaos
Das kann doch kein Zufall sein. Alles Gegenstände wie auf den Fotos des
Vorsicht! Da kommt jemand, Micky
SCHLURF! SCHLURF!

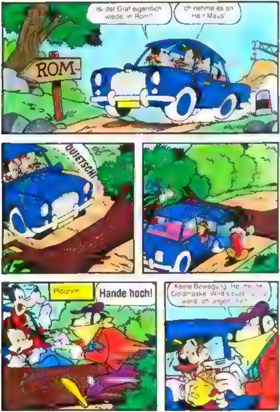
Oh! Was machen Sie denn hier? Werden Sie draußen nicht mehr gebraucht?
Ahem ... nur eine kurze Verschnaufpause, Herr G at
Das kann ich Ihnen nachempfinden. Mir geht's genauso! Ein Glas Limonade, die Herren?
Gern! Aber bitte keine Umstände!
Aber ich bitte Sie. Warum sollte es?
Lassen Sie uns auf ein gelungenes Fest anstoßen. Prost, meine Herren!
Doch leider
Ich auch nicht! Gähn

Bsss! Bsss
Jetzt seht ihr, wohin auch eure Neugier geführt hat!
BZZZZT!
Sie haben geläutet, Herr Graf?
Die beiden hab ich beim Herumschnüffeln erwischt! Anscheinend ist mir die Polizei bereits auf der Spur
Höchste Zeit, daß wir unsere Zelte abbrechen. Pack die Koffer! Wir fliegen noch heute nach Rom!
Alles klar, Chef!
Später
Puh! Was war denn los? Gar...
Keine ... Ahnung!
Nanu! Wo sind wir denn hier? Wo sind die Antiquitäten geblieben und Graf Schatzoog?
Huch!

Anscheinend haben wir ihn vertrieben. Kein Mensch weit und breit zu sehen
Solltest du nicht lieber Professor Diggins anrufen, Micky?
Der ist telefonisch leider nicht erreichbar. Aber du hast recht. Wir sollten ihn schnellstens informieren!
Stunden später am Flughafen der Ewigen Stadt
Ich sage ihm gar nicht gern, daß wir seine Ausgrabungsstücke erst gefunden und dann wieder verloren haben!
AEROPORTO
LEONARDO DA VINCI
Wir brauchen ein Auto, um zur Ausgrabungsstelle zu gelangen!
ITALCAR
Ich frage mich, ob der Name Schatzberg dem Professor etwas sagt!

Mehrere Meilen von Rom entfernt
Da ist der Professor ja! Der wird Augen machen, wenn er uns hier sieht!
Hallo Maus Tag Goofy Schon sie zu sehen Nun? Hatten Sie Erfolg?
wie man's nimmt Professor
haben Objekte gewissen Grafen Schatzberg gefunden Aber bevor wir etwas unternehmen können über alle Berge
Graf Schatzberg
gehört der oberen Zehntausend ein bekannte Antiquitäten sammler der hoch angesehen ist
Hmm als so berühmte Person kann er unmöglich in die Sache verwickelt sein Herr Maus
aber Professor

Was hatten Sie von meinem jüngsten Fund eine Goldmaske aus dem Jahrhundert?
Mensch
Soll ich die ganzen Sachen in Ihr Zelt bringen, Herr Professor? Dann liegen sie hier nicht mehr rum
bitte
Die Goldmaske behalte ich und deponiere sie am besten in einer Bank
Sie sollten Ihre Funde eigentlich alle markieren, Professor, damit man sie später problemlos wiedererkennen kann!
bereits geschehen
Ich kennzeichne jeden Gegenstand mit einer speziellen Tinte die normal nicht zu sehen ist! Erst bei Wärmeeinwirkung wird


Ist der Graf eigentlich wieder in Rom?
Ich nehme es an, Herr Maus!
ROM
QUIETSCH!
Plötzlich
Hände hoch!
Keine Bewegung
Goldmaske

Wenn mich jemand verfolgt mache ich von der Schußwaffe Gebrauch
Saulz Und wieder hat man mir einen kostbaren Fund geraubt
Schließlich
Kommen Sie mit uns in unser Hotel Professor Dort besprechen wir alles in Ruhe
Ein Anruf für Sie Herr Maus Gleich da drüben ist die Kabine
Hallo?
Hören Sie? Wenn Sie Ihre Goldmaske wiederhaben wollen müssen Sie aber einiges dafür springen lassen

Packen Sie 100 000 Taler in eine Tüte. Stellen Sie diese Punkt 15 Uhr an der ersten Arkade am Eingang des Kolosseums ab!
Ooooh
Das ist kein Problem, Professor
Und so

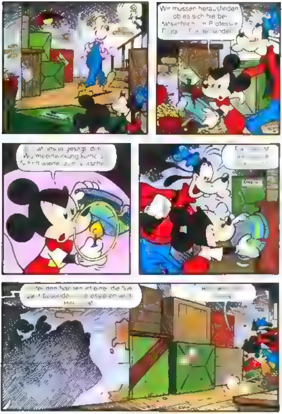
Machen Sie sich keine Sorgen, Professor! Sie bekommen Ihre schöne Goldmaske ganz bestimmt wieder!
Ich fahre jetzt zum Ausgrabungsort zurück. Bis bald!
Am Kolosseum
Jetzt ist es genau 15 Uhr, Micky. Wo bleiben die denn
KRACH!
RUMPEL!
Vorsicht! Bring dich in Sicherheit!
WOMM!
Mann! Das wäre um ein Haar schiefgegangen!
Wie ist denn das nur passiert, Micky?
deine Frage

Da Er läuft zu dem Wagen
Aufhalten können wir ihn nun leider nicht mehr aber ich kann mi
Zumindest sein Autokennzeichen
Es wird doch herauszukriegen sein, wem der Wagen gehört
POLIZIA
WRUMMM!
Jedoch
Da muß wohl eine Verwechslung vorliegen. Der Wagen ist nämlich auf den
Grafen Schatzberg zugelassen
Das paßt genau
Der Graf ist kein Verbrecher Er ist ein sehr geachteter Mitbürger
Pah Das soll zumindest jeder von ihm denken

Bald darauf
Der Lieferwagen bringt mich auf eine Idee. Komm, Goofy
Spring auf und such dir ein Versteck unter dem Obst!
Miam, Schleck. Ausgezeichnet! Kirschen, meine Lieblingsfrüchte!
Nicht jetzt, Goofy

Schau dir mal an was da zum Vorschein kommt! Das ist ja nicht zu fassen
Ich fress einen Besen wenn das nicht Ausgrabungsstücke von Professor Diggins sind
sind wir da. Schnell versteck dich
Wir dürfen diese Kerle keinesfalls aus den Augen

Hier ist die erwartete
KNARZ!


Wir mussen herausfinden
ob es sich hier bei

Das sind doch der Graf und ... der Assistent des Professors. Schau an.
Es ist eine Maske aus ... Gold! Angeblich ...
Hast du eigentlich die beiden Schnüffler am Kolosseum endgültig ausgeschaltet?
Das hat leider nicht ganz geklappt!
Du weißt, was das heißt. Wir müssen die Sachen schleunigst verschwinden lassen, bevor die beiden hier auftauchen.
Kein Problem!

Ich hab heute abend noch einen wichtigen
Klare Sache
Im Kolosseum findet nämlich eine
Gala statt. Da werden alle römische
nach, sowie die
Gala vorüber ist.
Schluck!

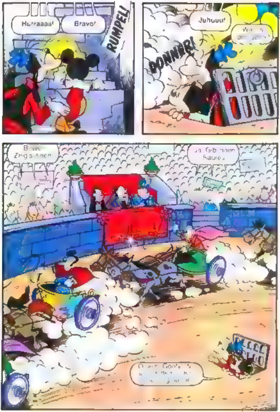
Nett daß ih mi die Mühe erspart hab lang nach euch zu suchen
Ich protestiere
Das habt ih nun von eure Herum-schnüffelei Bevor man euch hier findet sind wir längst über alle Berge
ich muß jetzt los von unseren Freunden nicht bei der Arbeit stören
Alles klar Chef Sowie ich fertig bin sperr ich sie hier ein
Stunden später
Macht's gut Hehe
Keine Sorge Goofy Zum Glück hab ich ja die Eichhörnchen eingepackt
?

Ich werde versuchen
vorsichtig durch
zubrennen.
Aua. Mir wird's langsam ziemlich heiß, Micky.
Puh
hat er
zu erwarten
Es muß doch
einen anderen Weg
Wenn
versteckt!

Huch! Was war das denn eben?
FIEP!
Quiek!
Hilfe! Eine Maus
Ist ja super, Goofy! Das heißt, daß sich hinter dieser Wand ein Hohlraum befinden muß! Das wäre die Lösung!
Na also! Das klingt eindeutig hohl!
BONK!
Jetzt brauchen wir nur noch geeignete Werkzeuge, um die
Hier sind Hammer und Meißel! Die hat sicher dieser Luigi liegenlassen, als er die Kisten zugemacht hat!
Echt stark

durch körperliche Arbeit
Aber ich spüre es. Es
gibt schon etwas nach
Achz!
Keuch!
KLANG!
HÄMMER!
sind durch
Hihe
etwas Glück
Rom

Kreisch! Was ist denn das?
Was denn
Bald darauf
ins Freie sein
Nichts wie rauf!


Hurraaaa!
Bravo!
RUMPEL!
Juhuuu!
DONNER!

Schluck
Nehmen Sie sofort diese beiden Männer fest, Herr Polizeipräsident! Das sind Spione!
Selbstverständlich
Tasche nach! Dort finden Sie den Beweis
Sie die beiden, hab ich gesagt
Nicht wahr?
Schluck

Mich sperrt keiner ein! So wahr ich einer derer von Schatzberg bin!
Aus dem Weg, Mann
Aua
Hüüüü!
Hüüü!

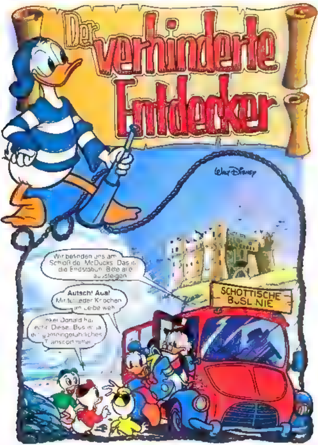
Hüüü!
Ooooh!
Die schnappen wir uns. Wo kämen wir denn da hin.
TATÜ! TATÜ!

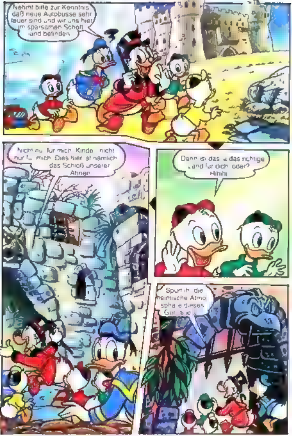
Aaaaah!
AEROPORTO
LEONARDO DA VINCI
Aus der Baaaaahn!
Heda
VON ZATZBERG
Autsch
RUMPEL

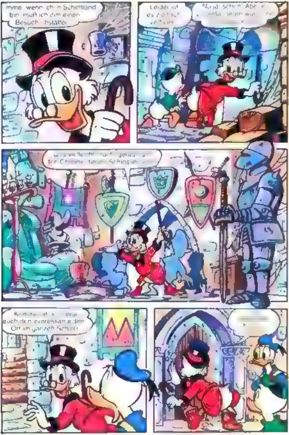
Das Ende vom Lied
Jetzt hat er seinen Flieger ja doch noch verpaßt! Sie ... Pech
VON SCHATZB

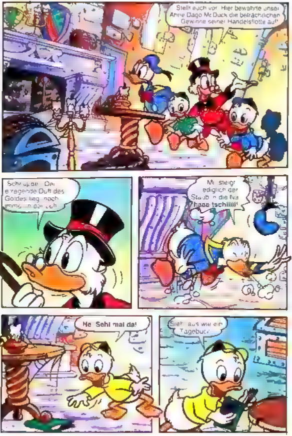
Am nächsten Tag
Vielen Dank! Sie haben der Wissenschaft einen unschätzbaren Dienst erwiesen
Es war uns ein Vergnügen. Auf Wiedersehen, Professor

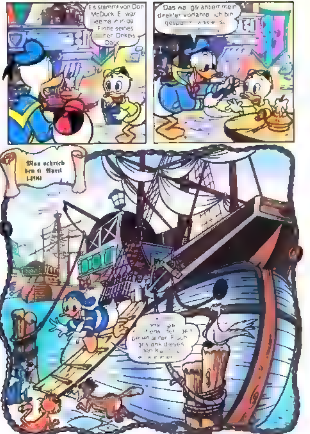
Zur Belohnung will ich wegen des Rotlichts noch mal ein Auge zudrücken. Außerdem weiß ich nicht, ob antike Kampfwagen überhaupt gesetzlich erlaßt sind!
Hihihi


Der verhinderte Entdecker
WALT DISNEY
Wir befinden uns am Schloß der McDucks. Das ist die Endstation. Bitte alle aussteigen.
Autsch! Aua! Mir tut jeder Knochen im Leibe weh.
SCHOTTISCHE BUSLINIE

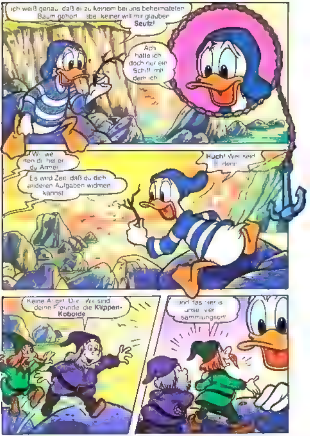

Nehmt bitte zur Kenntnis daß neue Autobusse sehr teuer sind und wir uns hier im sparsamen Schott and befinden
Nicht nur für mich Kinde nicht nur für mich Dies hier ist nämlich das Schloß unserer Ahnen
Dann ist das ja das richtige Land für dich oder? Hihihi
Spürt ihr die heimische Atmosphäre dieses Gemäuers


wenn ... Schottland bin, muß ich ihm einen Besuch ... statten
euch den interessantesten Ort im ganzen Schloß


Stellt euch vor. Hier bewahrte unser Ahne Dago McDuck die beträchtlichen Gewinne seiner Handelsflotte auf!
Goldes
Mir steigt lediglich der Staub in die Na
haaa-tschiiii!
He! Sieh mal da!
aus wie ein Tagebuch

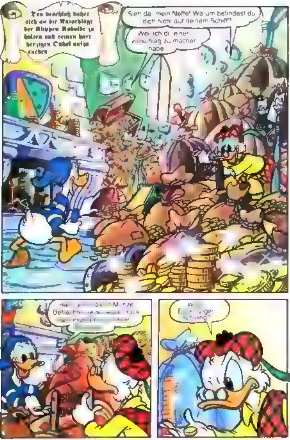

Es stammt von Don
McDuck.
Flotte seines
Onkels
Das war garantiert mein
direkter Vorfahre. Ich bin
gespannt
Man schrieb
den April

Verschwindet! Laßt mich in Ruhe! ch bin Seemann und kein Fisch
Grummel! Ein erfahrener Seemann wie ich ist dazu verdonnert sein Leben lang von Insel zu Insel zu fahren
ZACK!
h, da ich das Zeug habe, neue Welten zu entdecken!
Hehehe Don McDuck hat mal wieder seinen Koller!
Seit ich vor langer Zeit diesen Zweig im Meer gefunden habe, kann ich nicht aufhören, von fernen Ländern zu träumen.
Seufz
Und so endete dieser Abend wie so mancher andere


ich weiß genau daß es zu keinem bei uns beheimateten Baum gehört aber keiner will mir glauben
Seufz!
Ach hätte ich doch nur ein Schiff mit dem ich
Huch! Wer seid denn
du Armer
Es wird Zeit daß du dich anderen Aufgaben widmen kannst
Keine Angst Dur Wir sind deine Freunde die **Klippen-Kobolde**
sammlungsort

Daher haben wir dich oft unfreiwillig belauscht, während du hier auf den Klippen gesessen und der untergehenden Sonne dein Leid geklagt hast.
Es wird Zeit für dich aufzubrechen! Da du uns sympathisch bist, werden wir dir helfen, deinen Traum zu verwirklichen.
Wenn du viele, viele Meilen in Richtung Westen segelst, wirst du eine neue Welt finden.
Du wirst bestimmt der erste sein, der sie entdeckt!
Aber ... ich habe doch gar kein Schiff!
Nimm diesen Schilling und gib ihn deinem Onkel Dagobert McDuck. Du mußt nämlich wissen, er besitzt Zauberkräfte.
... und er wird dir helfen, deinen starrsinnigen Onkel von deinem Traum zu überzeugen.

Wollt ihr damit sagen, diese Münze wird meinen Onkel dazu bringen, mir ein Schiff zu geben?
Ganz genau!
Juhu! Mein Traum wird Wirklichkeit!
so voreilig. Wir sind noch nicht fertig
um dieses ernehmen erfolgreich abschließen zu können, brauchst du eine Menge Glück
keine Aussicht Erfolg
Aber Wer wird den gleich zweifeln Diese beiden Pfeifen hier werden dir helfen, alle Schwierigkeiten deiner Reise
Beim diese Pfeife blasen
und beim zweiten

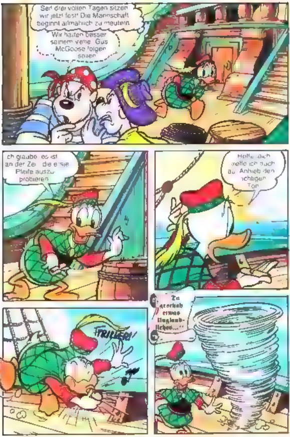

Don beschloß daher sich an die Ratschläge der Klippen-Kobolde zu halten und seinen hartherzigen Onkel aufzusuchen
Sieh da, mein Neffe! Warum befindest du dich nicht auf deinem Schiff?
Weil ich dir einen Vorschlag zu machen habe

Na ja, besser als nichts.

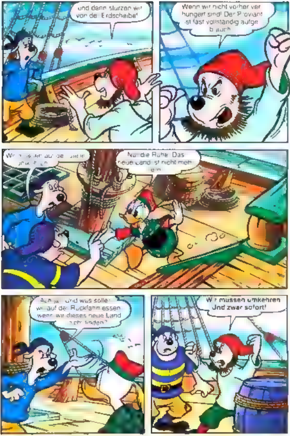
Gut! Abgemacht! Du bekommst ein Schiff
Sein sprichwörtlich gutes Stern scheint mir für den Erfolg der Unternehmung doch etwas zuverlässiger zu sein
Oder besser gesagt zwei! Das zweite Schiff werde ich deinem
Das ist gemein! Du weißt genau, daß ich diesem Fatzke nicht leiden kann

Und so, schon wenige Tage später

Wir werden sehen, du Angeber. Steuermann Kurs Südsüdwest!
Hahaha! In der Richtung kommt er nicht einmal in die Nähe dieses Landes.
nicht die geringste Chance gegen mein Glück! Also nutze sie, mein Lieber.
Eine Woche später...
So ein Pech!
Kaum war aus unseren Augen verschwunden, ließ auch schon der Wind nach.
Seufz


Seit drei vollen Tagen sitzen wir jetzt fest! Die Mannschaft beginnt allmählich zu meutern.
Wir hätten besser seinem Vetter Gus McGoose folgen sollen.
Ich glaube, es ist an der Zeit, die erste Pfeife auszuprobieren.
Hoffentlich treffe ich auch auf Anhieb den richtigen Ton.
TRILLER!
Da geschah etwas Unglaubliches...

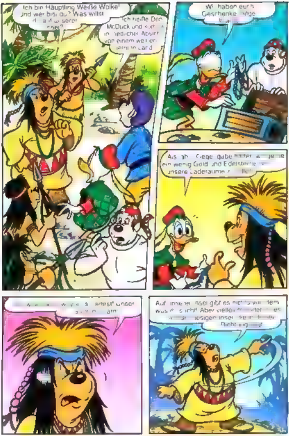
WOOOSHH
Das ist aber eine steife Brise! Sieht so aus, als konnten wir die verlorene Zeit wieder aufholen
He, Das Schiff gewinnt an Fahrt
Juhu! Der Wind ist wieder da!
Danke, ... Kapitän
Die Tage vergingen doch von einem neuen Land war nichts zu sehen. ...
Wo soll dieses neue Land denn liegen?
Der Rand des Meeres ... sicher bald erreicht


und dann stürzen wir von der Erdscheibe!
Wenn wir nicht vorher verhungert sind! Der Proviant ist fast vollständig aufgebraucht.
die Ruhe! Das neue Land ist nicht meh
und was sollen wir auf der Rückfahrt essen, wenn wir dieses neue Land finden?
Wir müssen umkehren Und zwar sofort!

He. Was soll das?

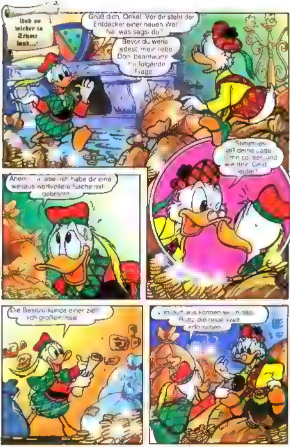
Es lebe Don McDuck
Mit Hilfe der Klipper-Koboide
Land! Land in Sicht!
Juchhu

Heute am 5 Juli 1490 nehme ich hie mir diese neue Welt n Besitz und zwa im Namen meines Onkels Dago McDuck


Ich bin Häuptling Weiße Wolke! Und wer bist du? Was willst
Ich heiße Don McDuck und
von einem
Wir haben euch Geschenke
ein wenig Gold und Edelsteine
unsere Laderäume
Auf
gibt es
Was
Aber
Richtung

Was? Tatsach
lich! Dort gibt es
Am besten
große Flotte zurück und
Inseln, die wir
Diese Pfeife besitzt
Wenn
du staunen

TRILLER!

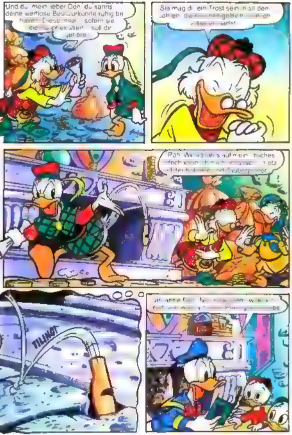


Und so, wieder in Erpel land...
Grüß dich, Onkel! Vor dir steht der Entdecker einer neuen Welt! Na, was sagst du?
Bevor du weiterredest, mein lieber Don, beantworte mir folgende Frage
Stimmt es, daß deine Lage ... so ... und wie dein Geldbeutel?
Ahem ... habe ich habe dir eine weitaus wertvollere Sache mit gebracht
Die Besitzurkunde einer ziemlich großen Insel
... aus können wir ... die neue Welt erforschen

Denk doch an all die Schätze die wir finden, wo den
Unsinn! Ich sehe vorerst nur die leeren Laderäume und die vergeudeten Reisespesen
gewaltige Schätze gibt, wie du sagst, warum hast du mir dann keine mitgebracht
gab's keine
Schweig, elender Verschwender!
Weißt du, was ich denke? Du hast das alles nur erfunden

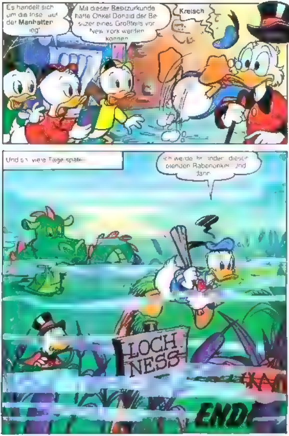
Meinst du? Dann frag doch meine Ma...ser
Pah! We... weiß, was d... ihnen für dieses Märchen versp...ochen hast!?
...edenfalls bist du ohne Schätze zu...ückgekomme... ...m Gegensatz zu ...einem Vetter
Hal... Onk...! Na, willst du ...ch wissen, was ich gefunde... habe?
...ch hab ...war keine neue Welt entdeckt ...abe
Kurz nachdem wir uns getrennt hatten, gerieten wir in einen Sturm.

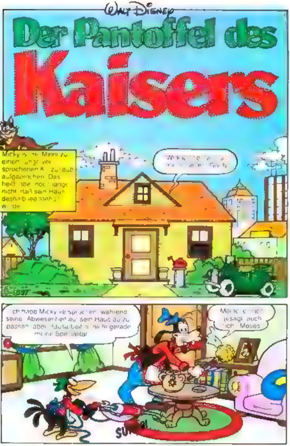
...der viele Tage wütete und uns schließlich an die afrikanische Küste verschlug!
Schweig!

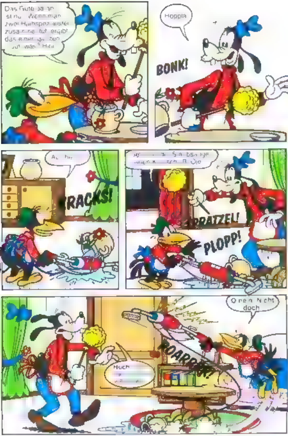

Und du mein lieber Don du kanns
deine wertlose Besitzurkunde ruhig be
Sie mag di ein Trost sein in all den
TILING!

Ich bin eher auf der Seite von Dago McDuck.
Das glaub ich nicht! hier ist ein Pergament die Besitzurkunde!
Hier ist eine Pfeife sofort ausprobieren
Huch! Ein Das ist wirklich die
O nein! Das Pergament!
WITSCH!
WUUUSCH!

Schnell! Haltet es fest!
O weh! Es fliegt aufs Meer hinaus


Es handelt sich um die Insel, auf der Manhattan liegt
Mit dieser Besitzurkunde hätte Onkel Donald der Besitzer eines Großteils von New York werden können
Kreisch
Und so vie(le) Tage später
werde ... dieser ... Rabenonkel ... Und dann
LOCH NESS
END


Walt Disney
Der Pantoffel des Kaisers


Hoppla
BONK!
PLOPP!
Huch

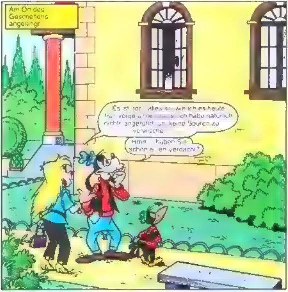
Hiiiilfe!
RUMMS!
KLIRR!
KRACKS!
Allerdings
SCHADENS-LISTE.
WOHNZIMMER-LAMPE
KÜHLSCHRANK
STAUBSAUGER

selben Moment
KLINGELING!
Wir bekommen Besuch!
OOH!

Ich bin
nicht da
Danke
Haushälterin
der

Und bei einer Tasse Tee erklärt die Gräfin sodann den Grund ihres Besuchs
Letzte Nacht wurde in meine Villa eingebrochen. Da dachte ich natürlich sofort an Herrn Maus, da
Wieso sind Sie denn nicht zuerst zur Polizei gegangen
Ich hasse es, Aufsehen zu erregen.
zugenes Leben
Versteht
Was hat man Ihnen denn gestohlen
Einen Pantoffel
Was? Einen Pantoffel?
Reserve.
Vielen Dank

Diese einzigartige Kostbarkeit gehörte zur Sammlung meines Urgroßvaters Duodench Dublonsk der einige Diamantenminen besaß und ein derart begeisterter Anhänger asiatischer Kunst war
daß er der Stadt Entenhausen einen Park mit exotischen Pflanzen und kleinen typisch chinesischen Bauwerken vermachte
Den Park kennen wir, Gräfin
Er befindet sich im Süden der Stadt und ist ein beliebtes Ausflugsziel und sehr schön
Das war der Park ... auch ... doch jetzt ist er zu meinem Leidwesen verschwunden!
Lassen Sie den Kopf nicht hängen, Gräfin! Unser Freund Micky Maus ist zwar im Augenblick nicht hier, aber wir als seine Assistenten
sind gern bereit, Ihnen zu helfen
Wie reizend! Ich bin ganz gerührt!
Schon gut. Lassen Sie uns keine ... Zeit mehr verlieren. Ich schlage vor, wir nehmen Ihre Villa auf der Stelle in Augenschein.
Einverstanden



Am Ort des Geschehens angelangt
Es ist noch alles so, wie ich es heute früh vorgefunden habe. Ich habe natürlich nichts angerührt, um keine Spuren zu verwischen.
Hmm... haben Sie schon einen Verdacht?

Einbrecher ist mit Hilfe einer Leiter über die Mauer meines Grundstücks

und ist dann durch ein Fenster in mein Haus eingedrungen. Dazu hat er ein Loch in die Scheibe geschnitten und das Fenster von innen geöffnet.

Danach ist e … den ersten Stock hinaufgegangen, denn do… befindet sich die Samm…ng meines …großvaters.
Ich würde mir gern zuerst den Boden …nerhalb des Fens…s ansehen!
Hier hat's aber eine Menge Fußsp…en.
Ich kann Ihne… auch der G… sagen: Mein Gärtner is… ge…ade dabe… …ne Pflanzen einzusetzen. Dazu mußte er … Beete hin- und hergehen, so daß man seine Fu… spuren und die des Täters nur schwe… voneinander …erscheiden kann.
Aha! Diese … Hypothese … Die stammen eindeutig von eine… Leiter, die jemand … aufgestellt hatte.
Dann wollen wir … doch mal … Haus von … ansehen!

Das hier ist das Wohnzimmer
Hmmm
Huch!
Vorsicht
KLÄFF!

Keine Angst meine Herren! Das sind nur Castor und Pollux meine Wachhunde. Leider können sie nicht zwischen harmloser Besuchern und Einbrechern unterscheiden
Aber ... wie kam der Täter an ihnen vorbei?
schliefen sie ganz fest. Offensicht- ich hatte man ihnen ein Schlafmittel ... Fresser gemischt
Und da die ... den Täter ... kein Problem mehr da ... es ihm ... das Türschloß ohne Gewaltanwendung zu öffnen
Haben Sie denn keine Alarmanlage im Haus, Gräfin?
Nein! Wozu habe ich denn meine beiden Hunde
... schade, daß sie jeder ... aus der Hand fressen. Hihi!
Kommen Sie bitte

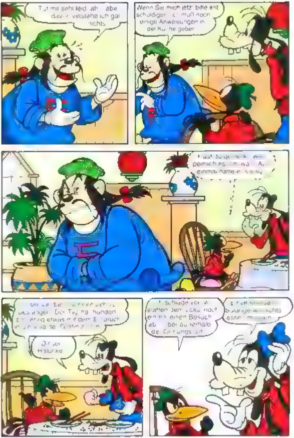
Stimmt!

BAI LHONG

Wir ganz schnelle Kellner
Bitte folgen

Ich werd's wohl nie lernen, mit Stäbchen zu essen
SCHNIPS!

Nun, ha den Herren das Mahl gemundet?
Danke! Es war köstlich!
Zumindest das Wenige, das wir in den Mund bekommen konnten. Hihi
Mein Name ist Bai Chong! Ich bin der Besitzer dieses Lokals. Ich lege großen Wert darauf, die Meinung meiner Gäste kennenzulernen.
Wir haben gehört, daß Sie ein großer Kenner chinesischer Kunst sind!
Nicht doch. Die Herren schmeicheln mir!
Wir sind ganz besonders an chinesischen Pantoffeln aus einer frühen Dynastie interessiert.
An ... ah ... an chinesischen Pantoffeln?


Tut mir sehr leid … aber davon verstehe ich gar nichts
Wenn Sie mich jetzt bitte entschuldigen … muß noch einige Anweisungen in der Küche geben
Dieser Halunke

Noch in derselben Nacht
Das Lokal ist schon vor ein paar Stunden geschlossen worden. Da ist bestimmt
mehr wach
Wie sollen wir denn
Wir können es ja mal an der Rückseite probieren
Schwein gehabt! Das Fenster ist wie für uns gemacht! Heb mich mal bitte auf, Goofy
Danke dir
super

GOOOOOFY!
DÄNG!

RATA-DÄNNNG!
KLANG!
KLONG!
SCHEPPER!
Auweia! Die schöne, schöne Torte
Laß sehn!
Der Pantoffel
Wir haben ihn gefunden
KLICK!
RASSEL!
KLICK!

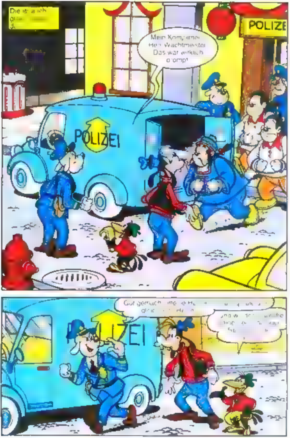
Sieh an, sieh an! Die beiden
Schnüffler von heute abend
Dinge, die sie
angehen.
schlecht
Sehr
schlecht
Gern
Das war

Was soll das
von einer geheimnisvollen Person gekauft
Geschichte

Mein Großvater Bai Chong Chen war ein treuer Diener des Grafen Dubionski. Eines Tages eröffnete ihm dieser
daß die Juwelen auf dem Pantoffel eine Art Plan bilden, der, richtig gelesen, zu einem sagenhaften Schatz führt. Der Pantoffel ist sozusagen eine Art Schatzkarte!
vater hat den Fehler begangen
Genau... ich kann es kaum erwarten, den Schatz endlich in Händen zu haben
Wirklich eine sehr interessante Geschichte, aber wir müssen uns jetzt leider verabschieden
Hohoho, Sehr witzig. Meinen Sie im Ernst, Sie kommen an Tsching und Tschang so einfach vorbei
Tunneltricks! Klar, Goofy
Klar, Moses. Hab schon kapiert

SAUS!
WLAMM!
KLACK!
KLICK!

Ein Königreich für ein Telefon. Siehst du eins?
Aufmachen! Macht auf!
POLTER!
BUMM!
Da ist eins.
Sehr gut.
Versuch mal, den Hörer mit dem Mund abzuheben.
DRRRR!
DRRR!
DRR!
Hallo? Polizei?


POLIZE
POLIZEI
Das war wirklich
POLIZEI

Denen haben wi s abe gegeben, diesen
Ende g alles gut. Was, Goofy
Schön, aber es hätte noch besser ...gehen können
Du meinst, wenn wi der Gräfin mit dem Pantoffel auch noch den Schatz hätten geben können
Ich seh s dir an, Goofy, Du denkst gerade dasselbe wie ich
Das kannst du glauben!
Komm Goofy Da eines schö Park

Hier nach einem
großer als ich
Schatz zu
Es ist ja auch
gerade ein Kinderspie
einen Pantoffel so

Hm

Momen
Schau dir mal genau an! Er hat ein weißes Dach, das von roten ... förmig angeordneten ... Säulen getragen
Und jetzt sieh ... den Pantoffel an ... ein Brillant, umgeben von Rubinen. Für mich ist der Fall klar. Der Pantoffel bezieht sich eindeutig ... der Tempel!
Du bist echt klasse, Goofy. Ohne dich wäre mir dieser Tempel ... nie aufgefallen
einer Br

Guck mal nach oben! An der Decke wiederholt sich dasselbe Motiv, das auf dem Pantoffel abgebildet ist! Das kann
Stell dich mal da
Mal sehen
WRRR

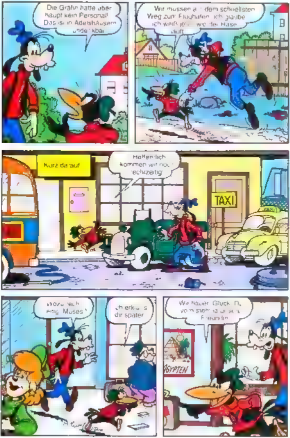
Lauter Brillanten!
KLIMPER!
KLIMPER!
Eine schöner als der andere

Am folgenden Morgen
ch bin sprachlos! Das mit den Brillanten habe ich ja gar nich gewußt! Wie die ...nkeln
Wie kann ich Ihnen nu danken?
Kein Problem Gräfin. Hihi
... genügt es völlig, daß wir unsere Freund Micky würdig vertreten konnten!
Wenn Sie uns nun bitte entschuldigen würden wir haben noch wichtige Dinge zu erledigen
Speziell im Haushalt
...versteht

Nach geraumer Zeit
Micky wird sicher sehr ... ohne seine Hilfe einen verzwickten Kriminalfall ... gelöst ...
... sich noch mehr freuen, weil wir seiner Garten in Ordnung gebracht haben
... durstig. Ich muß mir was zu trinken holen.
Eine gute Idee, Goofy! Mir kannst du auch was mitbringen!
... wieder angerichtet hast ... jetzt ... wir auch noch das Haus
KLINGELING!

das fehlende Mosaik
Geh es dir nicht gu
Im Gegenteil ich hab mich noch nie so gut gefühlt wie im Moment. Erinnerst du dich noch daran, als wir in der Villa der Gräfin waren, Goofy?
Der Fußboden unterhalb des Fensters, durch das der Einbrecher
Dabei hätte er doch voller Erdreich sein müssen, nachdem der Gärtner der Gräfin den Boden um die Villa herum frisch umgegraben hatte
Unter diesen Umständen hätte ein ungebetener Gast deutlich sichtbare Fußspuren
schließlich der geheimnisvolle Unbekannte, der

Und warum hat er nicht auch die anderen Wertgegenstände mitgenommen? Schließlich hatte er ja Gelegenheit gehabt!
Komm. Wir werden der Gräfin noch mal einen Besuch abstatten.
Kurz darauf
Sinnlos. Keiner da! Was machen wir nun?
RRRRRRRING!
GRÄFIN DUBLONSKI
Hmmm... Da fällt mir was ein. Das war mir vorher auch gar nicht aufgefallen.


Die Gräfin hatte über
haupt kein Personal!
Kurz darauf!
TAXI
dir später

Auf ein Wort, verehrte Frau Gräfin!
Mist! Die beiden Schnüffler!
Tut mir leid, aber ich hab's ziemlich eilig!
Und ich möchte gar zu gerne sehen,
was Sie da Tasche
Pfoten weg!
RATSCH!
Huch! Lauter Brilanten!
TICKETS

Was ist denn hier los?
Wieso trägt die Gräfin denn die Steine in ihrer Einkaufstasche herum?
Goofy Hast du immer noch nicht kapiert?
Diese Frau da ist gar nicht Gräfin Dublonski!
Was das stimmt
Paß steht ein völlig andere Name! Sehen Sie nur
Tatsächlich Hier steht Tilly Toller!?
Ich bin da ... daß Sie ... gleich geschlossen aufs Revier folgen

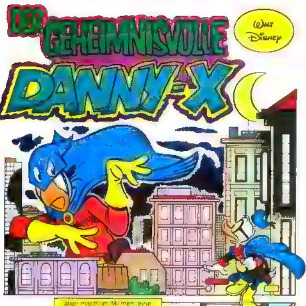
Und so
Legen Sie schon endlich ein Geständnis ab
Also gut! Ich sehe
hatte den A
kein M

Dann stand, daß ihr der Besitz eines mit Juwelen bestickten Pantoffels des chinesischen Kaisers Ping Peng auf die geniale Idee brachte, wie er sein in Diamanten angelegtes Vermögen vor fremden Zugriff schützen könnte.
Genauere Angaben fand ich in dem Tagebuch aber nicht. Ich hatte allerdings gehört, daß Bai Chong der Frau Grä in eine enorme Summe für den Pantoffel geboten hatte. Daraus folgerte ich, daß er noch mehr über die Sache wissen mußte.
Durch die Abreise der Frau Grä hin konnte ich ihren Platz einnehmen und so meinen Plan in die Tat umsetzen, nämlich einen Einbruch und den Diebstahl des Pantoffels zu fingieren!
Mit Hilfe eines Glasschneiders machte ich ein Loch in die Fensterscheibe
KRRRRRR
und schloß mit einem Dietrich die Tür auf, die zu dem Raum mit den chinesischen Objekten, dem Prunkstück der gräflichen Sammlung, führt.
Natürlich hatte ich mit Castor und Pollux, den beiden Wachhunden, keinerlei Probleme, da sie mich ja bestens kannten.

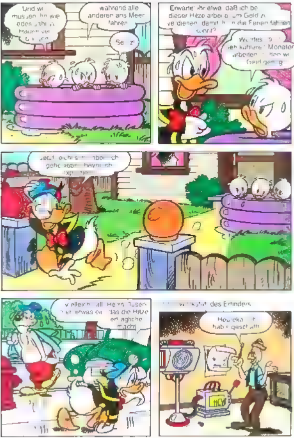
Es war ein Leichtes, mit einem Besenstiel die Druckstellen der Leiter im Boden nachzuahmen
Schließlich verkleidete ich mich und überließ Ba. Jhong den Pantoffel zu einem stolzen Preis
Alles lief genau nach Plan. Ich mußte nur noch diese beiden Amateurdetektive mit einer dramatischen Geschichte auf die Spur des Chinesen bringen
Genau. Ich hatte den Pantoffel wieder an seinen ursprünglichen Platz zu legen und die Fensterscheibe reparieren zu lassen. So hatte kein Mensch gemerkt, was geschehen war
Existenz der Brillanten
wußte, hatte ich
aller Ruhe

Ich muß schon sagen
genug durchdacht
GESUCHT
GESUCHT
Was leider mein Pech war

Einige Zeit später ist Micky wieder zurück
...und da haben wir sie am Flughafen gestellt! Buchstäblich in letzter Minute. Kurz vor ihrem Abflug!
Hm ... wirklich ein interessanter Fall
den ihr beiden ... habt! Respekt! Respekt!
Ich muß schon sagen: Als Detektive seid ihr beide wirklich Perlen
aber im Haus hat eine echte Katastrophe!
Ahem
Auweia!
ENDE

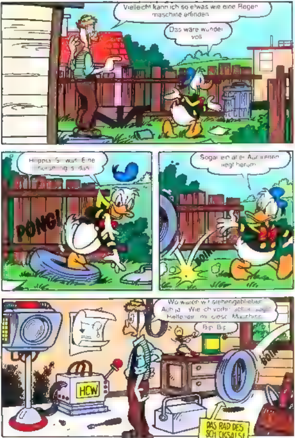


Auweia, Phantomias vor Schreck erstarrt vor einem übermächtigen Gegner?? Wie das wohl enden wird? Doch zum Glück ahnt noch niemand etwas von der drohenden Gefahr, denn



Und wi
während alle anderen ans Meer fahren
Erwartet ihr etwa, daß ich bei dieser Hitze arbeite, um Geld zu verdienen, damit ... die Ferien fahren könnt?
Monaten
Geld genug
des Erfinders
Heureka

Dank dieses genialen Hypno-Charakte Wandlers wird man in Zukunft auf Gefang... müsse verzichten können!
Stör ich, Herr Düsentrieb
...Leute, die zu gutmütig sind, kann ich dami... wie?
Tag, Herr Duck! Was ... Sie bei dieser Affenhitze zu mir?
Die Hitze ist der Grund, warum ich hier bin. Können Sie nicht etwas dagegen erfinden?
Hm ... lassen Sie mich mal über legen
Überlegen Sie schnell, bevor ich verschmachte!
... Propeller mit einem Motor versehen und
den Ventilator noch einmal erfinden
... fällt mir so auf die Schnelle nicht ein, Herr Duck! Aber ich werde darüber nachdenken


Vielleicht kann ich so etwas wie eine Regenmaschine erfinden.
Das wäre wundervoll!
PONG!
BOIN
Sogar ein alter Autoreifen liegt herum.
BOIN
Bip Bip
HCW
DAS RAD DES SCHICKSALS!

KLICK!
VRRRR!
HCW
BOIIING!
Nanu? Wer hat denn die Maschine
FRzzz!
Die Hitze ... die ganze Stadt leidet
BIP!
BIP!
Ein paar ... später schaltet sich die Hypnotisiermaschine von selbst wieder aus
Am nächsten Tag
Zeiten sind das
?

Wenn Sie mich fragen das wären bestimmt Außerirdische
Wieder zu Hause
Einige Augenzeugen wollen am Tatort eine sonderbare Gestalt gesehen haben
RIIING!
Huch!
Ho Ho Für Onkel Dagobert gibt es keine unbedeutenden Dinge

Ich sehe mal nach, wie weit Herr Düsentrieb mit seiner Erfindung ist
Jedoch
Chrrr puuh
sich die extreme Hitze schuld!

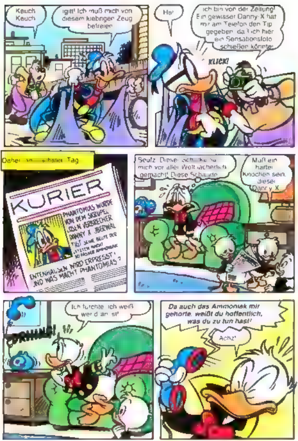
Kann sein! Daß ich beim Nachdenken eingeschlafen bin ... Ist mir noch nie passiert
Mir schon! Leider
Haben Sie nicht zufällig wieder mal ein neues Spielzeug für Phantomias entwickelt?
Doch! Ich zeig's Ihnen!
Hier! Das ist eine Magnetpistole
Sie zieht alle Metallgegenstände im Umkreis von zehn Metern an
BLING!
Und was soll Phantomias damit?
Grrr Meine Hosenknöpfe meine Gürtelschnalle meine Dietriche! Das ist echt gemein!
He! He! Und praktisch!
Verstehe! Er könnte sie vielleicht gegen diese Bleidiebe einsetzen
Bleidiebe

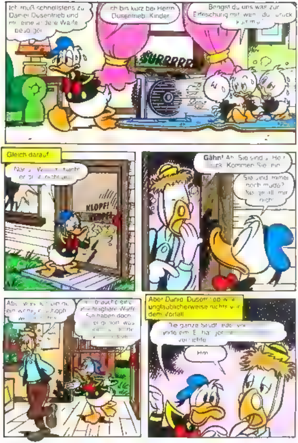
Wie? Sie wissen noch gar nicht, daß mehrere Tonnen Blei gestohlen wurden?
Hoffentlich kann Phantomias den Fall klären! Sonst macht ihm Onkel Dagobert mir wieder die Hölle heiß!
... ich hoffe es für Sie
Gahn ... ich bin immer noch müde! Das kann nur die Hitze sein, die mich so ...
zzzz
Mitternacht ... Zeit für den Auftritt von ...
Phantomias!
Hoffentlich erwische ich die Bleidiebe auf Anhieb. Auch ein Held kommt bei solchen Temperaturen ... leicht ins ...
ZUUUMM!

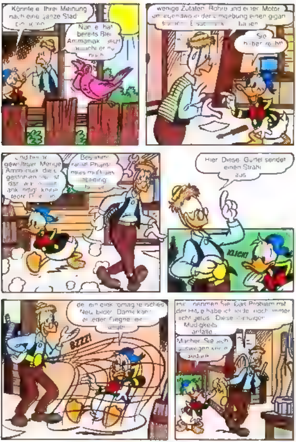
KRACKS!
Was ist da unten los?
AMMONIAK-FABRIK
SPROING!

SCHNAPP!
Du willst also
Zisch lieber ab Kleiner ich habe große Plane mit dieser Stadt
Aaah!
PLOTSCH!

So ein hundsgemeine
Hehe! Du hast es doch nicht anders
PLOTSCH!
bist du? Was willst du
ich bin ein Genie des Bösen! Sag deinen Stadt eine Million Taler machen
werde ich Entenhausen und in einen verwandeln
Erpressung wie
Genau! Und wage es nicht noch einmal in die Quere zu kommen du
PLOTSCH!
ZERR!

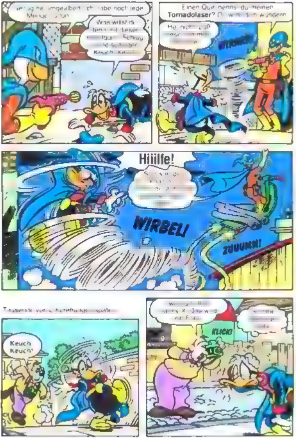

Keuch Keuch
Igitt! Ich muß mich von diesem klebrigen Zeug befreien
He!
Ich bin von der Zeitung! Ein gewisser Danny X hat mir am Telefon den Tip gegeben, daß ich hier ein Sensationsfoto schießen könnte!
KLICK!
Daher am nächsten Tag
KURIER
PHANTOMIAS WURDE VON DEM SKRUPELLOSEN VERBRECHER DANNY X ÜBERWÄLTIGT
ENTENHAUSEN WIRD ERPRESST! UND WAS MACHT PHANTOMIAS?
Seufz! Dieser Schurke hat mich vor aller Welt lächerlich gemacht! Diese Schande
Muß ein harter Knochen sein, dieser Danny X
Ich fürchte, ich weiß, wer dran ist!
DRING!
Da auch das Ammoniak mir gehörte, weißt du hoffentlich, was du zu tun hast!
Achz!


Ich muß schnellstens zu Daniel Dusentrieb und
Ich bin kurz bei Herrn Dusentrieb, Kinder
Bringst du uns was zur
SURRRRR
Gleich darauf
Gähn! Ah, Sie sind
Kommen Sie
Sie sind immer noch müde?
KLOPF!
Sie haben doch
Aber Daniel Dusentrieb
unglaublicherweise nichts von dem Vorfall
Die ganze Stadt
Hm


Könnte e Ihrer Meinung nach eine ganze Stadt
Nun e hat bereits Blei
wenige Zutaten Röhre und einen Motor
Hier Diese Gürtel sendet einen Strahl aus
KLICK!
BZZZ!
Neu bilder Damit kann
Mudigkeits anfalle
Machen Sie sich

In der nächsten Nacht sind Phantomias und alle Polizeikräfte im Einsatz, um den teuflischen Plan des Erpressers zu verhindern.
Ich habe die ganze Stadt abgesucht! Aber es ist mir nicht gelungen, das Versteck des Schurken aufzuspüren!
Auch auf den Hügeln und in den Wäldern um Entenhausen herum fand ich keine Spur von einem Versteck.
Aber im Industriegebiet Süd gibt es eine Fabrik, die Rohre herstellt! Vielleicht versucht er heute nacht, sich
Wenn er hier aufkreuzt, hat Daniel Düsentrieb recht mit seiner Theorie.
ROHRE UND

Wußt ich's doch
Schon wieder du? Hat dir die erste Lektion letzte Nacht noch nicht gereicht?
ZAPP!
ZAPP!
HOPS!


Was willst du
Tornadolaser?
Hiiilfe!
WIRBEL!
ZUUUKK!
Keuch
Keuch!
KLICK

Und wie befürchtet.
Seufz! Alle machen sich über Phantomias lustig.
Schau dir dieses Foto an und sag selbst: sieht so ein Held aus?
Für mich ist dieser Danny X ein Außerirdischer!
Phantomias' zweite Schlappe: Lesen Sie alles darüber im Entenhausener Kurier!
Das ist auch Herrn Düsentriebs Schuld! Seine Waffen taugen einfach nichts.
Wie? Was faselt der da?
Mutigkeit hin, Mutigkeit her. Herr Düsentrieb soll sich gefälligst allmählich etwas Besseres einfallen lassen.
Versorgt euch mit Winterkleidung! Danny X will Entenhausen einfrieren! Phantomias hat versagt.
Oder wir zahlen, was er verlangt!
Richte schon mal die Pullover her!
Ich muß etwas unternehmen, bevor in der Stadt eine Panik ausbricht!
Ich bin vorbereitet Stone

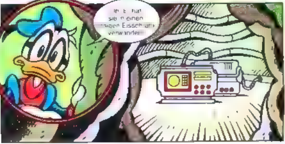
Zu seiner großen Verwunderung
Schnarch ... zzz
wie?
Warum schlafen Sie denn hier und nicht in Ihrem Bett, wenn Sie so müde sind, Herr Düsentrieb
Tage ... schon morgens beim Aufstehen so
müde, als ob ich die ganze
Nacht gearbeitet hätte
Phantomias muß letzte Nacht wieder eine schändliche Niederlage einstecken, weil Danny ... genau das Richtige dabei hat, um ... Waffe zu neutralisieren
Seltsam. Wäre es möglich
Bis auf den Motor hat er jetzt alles beisammen, was er ... seinen ... Plan ...
Aber mit Hilfe einer Waffe kann Phantomias ...

In der folgenden Nacht
Heute nacht muß ich meinen guten
Kost es, was es wolle
Die Polizei sucht die ganze Stadt nach ihm ab
werde den Schurken
Radargerät meldet
alle verdächtigen Bewegungen
Aha
Anflug auf das
BIP!
BIP!
Dort befinden sich die Duckschen Motorenwerke und alles, was ihm für seinen Plan
ein Motor!
Ich parke besser hier draußen, damit er mich nicht entdeckt!

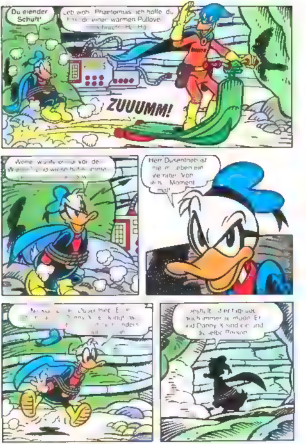
LAGER
KRACKS!
Gut so

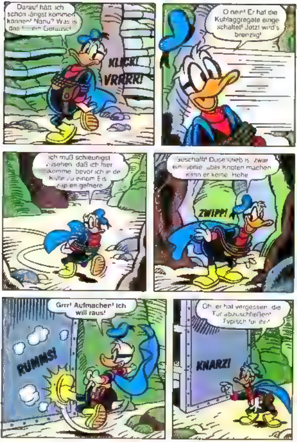
TICK!
TICK!
SPROING

WUUUUSCH!
Aha! Sein ... steck befindet sich ... in einer der Höhlen ... Sehr interessant!


... hat sich in einen ... Eisschrank verwandelt

Kennst du das hie Phantomias?
O Schreck!
Haha! Ich wußte von der Wanze und habe dich hier hergelockt um dich endgültig auszuschalten!
Armer Phantomias! Das wird ein trostloses Ende
Das wirst du gleich sehen Hehe
In dieser natürlichen Höhle in unmittelbarer Nähe von Entenhausen werde ich Tausende von Kubikmetern
und mit diesen eisigen Luft
werde ich die ganze
buchstäblich einfrieren

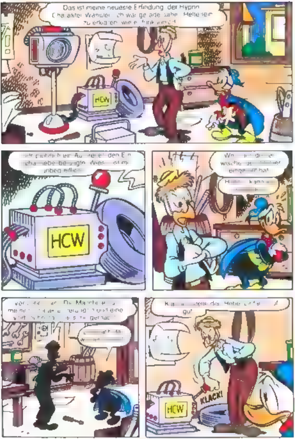

Du elender Schuft!
ZUUUMM!
Herr Dusentrieb ist
Moment mal!



Darauf hätt ich schon längst kommen können! Nanu? Was is das
KLICK!
VRRRR!
O nein! Er hat die Kühlaggregate eingeschaltet! Jetzt wird's brenzlig!
ich muß schleunigst
daß ich hier
bevor ich in de
zu einem Eis
ZWIPP!
Düsentrieb is
aber Knoten machen kann er keine
Grrr! Aufmachen! Ich will raus!
RUMMS!
Oh er hat vergessen die
Typisch
KNARZ!

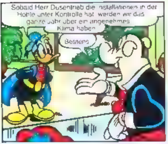
WROMM!
SCHURU!

Ich mache ein paar Fotos, sonst glaubt er mir das nie
Chrrr chrrr
Kein Wunder daß er am Tag müde ist, wenn er die ganze Nacht
Genug geschlafen. Wachen Sie auf!
POP!
Phantomias? Was willst du denn hier? Ich bin müde!
Ich weiß und gleich werden Sie sehen, warum
Nachdem Phantomias alles erklärt hat
Wie schrecklich! Man wird mich dafür einsperren!
Das glaub ich nicht! Sie stehen offenbar unter einer Art Hypnose
Hypnose? Dafür gibt es nur eine Erklärung
?


Das ist meine neueste Erfindung der Hypno
HCW
HCW
HCW
KLACK!

Und dann haue ich die
Maschine kurz und klein! Sie
KRACH!
HCW
Genlale idee

Auch der Bürgermeister ist überglücklich, als er hört, daß die Gefahr gebannt ist und welche Pläne Daniel Düsentrieb mit der Eishöhle des Verbrechers Danny X hat.



Ein Schatzturm voller Abenteuer!
Bunt, aufregend, faszinierend. Tausend Überraschungen im Comic-Schatzturm von ehapa
Wo findest du diesen Schatzturm?
In den großen Supermärkten ganz in deiner Nähe!
Sie warten nur darauf, von dir entdeckt zu werden!
MICKY MAUS präsentiert

Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

Deutschland: Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10

Schweiz: Egmont AG, Kemptalstr. 56, CH-8308 Illnau

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomius
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frech erzählt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
*Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
*Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
*Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
*Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
*Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
*Nr. 66 Donald dreht durch
*Nr. 67 Micky Maus – Superstar
*Nr. 68 Alles Gute, Donald!
*Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
*Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
*Nr. 72 Viel Lärm um Donald
*Nr. 73 Micky greift ein
*Nr. 74 Der Stolz der Familie
*Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
*Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
*Nr. 81 Donald im Rampenlicht
*Nr. 82 Donald wirft noch ein Tor!
*Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
*Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
*Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
*Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
*Nr. 87 Micky ist wieder da!
*Nr. 88 Donald sticht in See
*Nr. 89 Der Boß bin ich!
*Nr. 90 Mickys Mondfahrt
*Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
*Nr. 92 Donalds bunte Welt
*Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
*Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
*Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
*Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
*Nr. 100 Ein Fest für Donald
*Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
*Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
*Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
*Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
*Nr. 106 Donald der Tausendsassa
*Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
*Nr. 108 Donald ist am Ende
*Nr. 109 Das Lied der Prärie
*Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Fell
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Masalia
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberlegende
Nr. 144 Phantomias und Bubble Boy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die [illegible]
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelssonne
Nr. 154 Phantomias und die Duseli-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexenfalter
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizahnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut [illegible]
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker

Nr. 179 – Die neue Statue – erscheint am 12. Januar 1993

*Zur Zeit vergriffen!

Die Buchrücken-Überraschung 1993!

Ab Band Nr. 179